

LEGA
WEIL WIR ES KÖNNEN!!!

Grün ist Leben

Der Verantwortung von der Schippe springen.

WINTERDIENST

Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

28467201_002624

W E D E M A R K

ECHO

für ein schönes Wochenende

60. Jahrgang / Sonnabend, 2. November 2024

Würdiges Gedenken

„Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes“

Individueller Grabschmuck
Stilvolle Gestecke • Schöne Blüten

Brelinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

30730801_002623

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

23531801_002624

Wohngeldstelle geschlossen

WEDEMARK (R/J). Die Wohngeldstelle der Gemeinde Wedemark bleibt am 4. und 5. November aufgrund einer technischen Umstellung geschlossen. Grund hierfür ist die Einführung eines neuen EDV-Fachverfahrens, das die Bearbeitungsprozesse für Wohngeldanträge in Zukunft effizienter und schneller gestalten wird.

„Mit der Systemumstellung gehen wir den nächsten Schritt zur Modernisierung der Verwaltungsabläufe in der Wohngeldstelle“, so Bürgermeister Helge Zychlinski. Die Digitalisierung soll die Antragsstellung und Bearbeitung für Bürgerinnen und Bürger in der Region vereinfachen und Wartezeiten verringern.

Ab dem 6. November können die Betroffenen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten bedient werden.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

Menschen und Ereignisse aus 50 Jahren

Das Wedemark Echo als Basis der neuen Gemeindechronik

WEDEMARK. „Kühe, Schweine, Wedemark...? Menschen und Geschichten aus 50 Jahren“ wird sie heißen, die Chronik zum Gemeindejubiläum: Den Titel hat ein Chronikteam der Gemeindeverwaltung erarbeitet, das gemeinsam mit Dietmar Reddig auch für die Umschlaggestaltung gesorgt hat.

Auf 280 Seiten im Inhalt hat Bettina Reimann beschrieben, wie sich die Gemeinde seit der Gebietsreform entwickelte und die Basis ihrer Recherche war das Archiv des Wedemark Echos. „Die Medien haben sich als wahres Gedächtnis der Gemeinde in den letzten 50 Jahren erwiesen“, sagt die Autorin, die zu wichtigen Themen auch die entsprechenden Jahrgänge der Landkreiszeitung, später Nordhannoversche Zeitung und anderer lokaler Wochenblätter herangezogen hat. „Die unterschiedliche redaktionelle Einordnung politischer Ereignisse verschiedener Redakteure und Redakteurinnen wirft ein umfassendes Bild auf Vorgänge, die zur damaligen Zeit umstritten oder skandalös waren. Die Zeitungsarchive zeigen deutlich, wie wichtig eine gute redaktionelle Berichterstattung zu jeder Zeit war.“ Die neue Chronik umfasst die Zeit ab der Gebietsreform, als die Gemeinde Wedemark zur gemeinsamen Kommune vorher selbstständiger Ortschaften wurde. Initiatorin des



Ewald Nagel, Bettina Reimann und Friedel Bernstorff mit den ersten Musterdrucken der neuen Chronik.

Foto: Winter

gebundenen Buches, das am 21. November erscheint, ist die Gemeinde Wedemark, die als Herausgeberin fungiert. Auch bei den über 330 Abbildungen und Fotografien ab 1974 war es ein Pressevertreter, der die meisten Motive beigezeichnet hat: Friedel Bernstorff, langjähriger Redak-

teur bei HAZ und NP, hat sein umfangreiches Bildarchiv geöffnet. Dazu kamen Bilder aus Sammlungen, die bereits im neuen Gemeinearchiv vorliegen, Fotos, die Anke Wiese als Echo-Redakteurin in den letzten Jahrzehnten fotografiert hat und einzelne Bilder aus privaten Einsendungen

und Sammlungen. Doch allein die Bebilderung war eine Arbeit, die mehrere Wochen in Anspruch genommen hat. „Das richtige Motiv zu einem Ereignis zu finden war nicht immer einfach“, sagt Bettina Reimann.

Ihr Anspruch war, die wichtigsten Ereignisse aller Dörfer in umfangreichen Zeitleisten zu dokumentieren. 737 Ereignisse haben in knapper Form ihren chronologischen Platz gefunden. Das ist von lokalhistorischem Wert. „Es gibt jetzt eine umfassende Wedemark-Chronologie, die zuvor nirgends vorlag“, erzählt Reimann, freut sich jedoch auch, dass dieser umfangreiche Teil der Arbeit hinter ihr liegt. „52 Bände des Echos habe ich dafür durchgearbeitet, angefangen 1972. Wir wollten ja auch aufzeichnen, wie es zur Gebietsreform gekommen ist“, sagt sie. Den größten Spaß habe es gemacht, die großen und kleinen Aufreger und Kuriositäten in erläuternden längeren Texten niederzuschreiben. Sie machen den Unterhaltungswert des Buches aus. „Die Leserinnen und Leser werden sich zum Beispiel amüsieren können, wie anders unser Leben in der Wedemark in den 70er und 80er Jahren noch war.“

Ist die Recherche für die letzten zwei Jahrzehnte, die man doch googlen kann, nicht deutlich einfacher verlaufen als für die Jahrzehnte zuvor?

Fortsetzung auf Seite 2

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

„Spirit-Talk“

SCHERENBOSTEL (R/J). Das Seminaraktionszentrum Wedemark bietet am 22. November von 18.45 bis circa 20.30 Uhr einen „Spirit-Talk“ mit Martina Neblung in den Vereinsräumen, Am Husalsberg 7 in Scherenbostel, an. Der „Spirit-Talk“ ist ein Austausch mit Gleichgesinnten zu unterschiedlich „spirituellen“ und damit in Zusammenhang stehenden Themen, welche hilfreich für die eigene Bewusstseins- und Persönlichkeitsentwicklung ist. Der „Spirit-Talk“ richtet sich an alle sensiblen, hochsensiblen, feinfühligen, empathischen Menschen sowie interessierten Menschen, die sich in ihrer Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung gern weiter entwickeln möchten beziehungsweise sich bereits auf dem Weg befinden. Der Energieausgleich pro Teilnehmer beträgt 29 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Telefonische Anmeldungen bitte unter der Nummer (05130) 37 76 10 oder per Mail an: info@Lebenkunst-Wedemark.de. Weitere Informationen unter: www.Lebenkunst-Wedemark.de.

Jetzt VHS-Kurs für 2025 buchen!

Die ersten Kurse sind online:
www.vhs-hannover-land.de

28594801_002624

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster

7668501_002624

Hobbykreis Ausstellung

Campus W - Schulzentrum Mellendorf
Sa 09.11.2024 So 10.11.2024
13 - 17 Uhr 11 - 17 Uhr

28194902_000124

CO2-neutral ... gibt's bei uns!

Standvoß
Heizung • Klima • Sanitär • Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

28376301_002624

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders

jeden SONNTAG:
aus unserer Bäckerei
ofenrische Brötchen
und lecker Kuchen
in der Zeit
von 08:00 bis 12:00 Uhr

ELZE WENNEBOSTEL

3451601_002624

Tierische RABATTAKTION

20%

Gültig bis 30.11.2024
auf zwei Artikel der Wahl

Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit (z.B. einer Dose). Nur ein Coupon je Einkauf und Person. Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Geschenkkarten, Tiere, Aquarien-Kombinationen, Bücher und Zeitschriften. Nur auf vorrätige Ware. Nicht kombinierbar mit dem FUTTERKARTEN-Rabatt sowie anderen Gutscheinen und Aktionen. Gültig nur bei Vorlage dieses Coupons und Ihrer FUTTERKARTE bis 30.11.2024 in den DAS FUTTERHAUS-Märkten Wedemark, Isernhagen, Celle und Nienburg.

DAS FUTTERHAUS Isernhagen
Opelstraße 10 | 30916 Isernhagen

DAS FUTTERHAUS Celle
Zur Hasselklink 3 | 29229 Celle

DAS FUTTERHAUS Wedemark
Wedemarkstraße 102 b
30900 Wedemark-Mellendorf

DAS FUTTERHAUS Nienburg
Ziegelkampstraße 30
31582 Nienburg

23078401_002624

MUSTERTEILE VERKAUF

Freitag, 08.11.24 14-18 Uhr
Samstag, 09.11.24 11-14 Uhr
Messehalle der Brandboxx Hannover
Bayernstr. 3, Langenhagen-Godshorn
Markenschnäppchen: Fashion, Schuhe, Wäsche, Kids, Accessoires

24283201_002624

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 2./3.11.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 2.11.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1 (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21
► **So., 3.11.:** Rats-Apotheke, Hellen-dorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57
► **Mo., 4.11.:** Elzer-Apotheke, Wals-roder Straße 20, Wedemark-Elze, Tel. (05130) 37 66 190
► **Di., 5.11.:** Delphin-Apotheke, Am Ortfelde 65, Isernhagen NB, Tel. (0511) 260 930-50
► **Mi., 6.11.:** Oliven-Apotheke Krähenwinkel, Eichstraße 5, Langen-hagen, Tel. (0511) 77 67 73
► **Do., 7.11.:** Elisabeth-Apotheke, Walsroder Straße 125, Langenhagen, Tel. (05131) 73 23 28
► **Fr., 8.11.:** Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen, Tel. (0511) 12 33 26 60

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 3.11., 17 Uhr: Weltraum-Gottesdienst, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 2.11., 18 Uhr: Lichtzeitgottesdienst; So., 3.11., 9 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 3.11., 11 Uhr: Gottesdienst, Präd. Ernst
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 3.11., 10 Uhr: Gottesdienst

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langen-hagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langen-hagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungs-stelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Familienanzeigen
inserieren unter (0511) 72 80 80

NÄCHSTEN
LIEBE
DIE BLEIBT

missio-hilft.de

missio
glauben, leben, geben.

Interessante Fakten über die Gemeinde

Fortsetzung von Seite 1
„Das sollte man denken, zumal es ja heißt, das Internet vergesse nie. Doch das stimmt nicht. Viele wichtige Informationen zu Ereignissen verschwinden von Websites, wenn zum Beispiel, auch bei den Medien, ein neues Online-Redaktionssystem ein-
gespielt wird.“ Und die Zuverlässigkeit einzelner Quellen lasse sich auch nicht immer verifizieren. „Insgesamt sind es die Medien, die auch für die Jahrgänge des neuen Jahrtausends die wichtigste Quelle darstellen“, erläutert sie. Das Chronikteam der Verwaltung unter Leitung von Ewald Nagel hat mit der Rubrik „Hätten Sie’s gewusst...“

Pflegestützpunkt berät

WEDEMARK (R/J). Regelmäßig berät eine Expertin oder ein Experte des Senioren- und Pflegestützpunktes Nord in Mellendorf. Nächster kostenloser Termin ist der 7. November in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, in Mellendorf. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige

interessante Fakten über die Gemeinde zusammengetragen, mit ehemaligen Mitarbeitenden der Verwaltung Zeitzeugengespräche geführt und in gemeindeeigenen Unterlagen geforscht. Die neue Chronik wird zwar von der Gemeinde herausgegeben, Bettina Reimann war in der Zusammenstellung und Einordnung der Texte aber frei. „Es wird nichts schöngefärbt“, betont sie. Bereits jetzt kann man die Chronik im Buchhandel vorbestellen und dann gleich am Ausgabetag sein auf Wunsch signiertes Exemplar erhalten. Bestellungen sind auch über den Verlag unter buecher@be-media.info möglich.

Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 gebeten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an. Telefonnummer (0511) 700 201 - 20.

Haftbefehle wegen Ordnungswidrigkeiten

LANGENHAGEN/WEDE-MARK. Gleich drei Haftbefehle wegen nicht beglichener Ordnungswidrigkeiten vollstreckte die Bundespolizeiinspektion Flughafen Hannover am Wochenende. Ein 39-jähriger wollte in die Türkei fliegen und hatte nicht bedacht, dass er aus einem Beschluss des Amtsgerichtes Goslar sein Bußgeld nicht bezahlt hatte. Die Staatsanwaltschaft Braunschweig lies ihn daraufhin mit Haftbefehl suchen. Zwei Tage Erzwingungshaft oder die sofortige Zahlung von 30 Euro standen nunmehr im Raum. Um seine Reise nicht zu gefährden zahlte der Mann den Betrag zuzüglich der 38 Euro Verfahrenskosten und konnte damit seine Reise antreten. Einem 37-jährigen drohte das Schicksal von vier

Tagen Haft, als er aus Pristina zurückkehrte. Auch er hatte sein Bußgeld nicht bezahlt, so dass er mit Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Hildesheim gesucht wurde. 216 Euro waren noch zu bezahlen, zuzüglich 83 Euro an Verfahrenskosten. Die Gesamtsumme von 299 Euro entrichtete der Mann bei der Bundespolizei und konnte damit die Heimreise fortsetzen. Auch die Staatsanwaltschaft Hannover suchte einen 38-jährigen per Haftbefehl, da noch 60 Euro Bußgeld offenstanden. Um den ersatzweise angedrohten Tag Erzwingungshaft zu umgehen, bezahlte der 38-jährige den Gesamtbetrag mit Verfahrenskosten in Höhe von 101,50 Euro vor Ort, und konnte so seinen Flug noch erreichen.

QUER GEDACHT

Keine Zeit!

Im Herbst machen wir im Team der Elisabethkirche immer die Jahresplanung für das nächste Jahr. Wir brauchen ungefähr zwei Stunden. Am Ende ist der Terminkalender meistens so voll, dass einige von uns der Mut verlässt. „Wie sollen wir das nur alles schaffen? Und wenn dann noch die nicht vorhersehbaren Dinge dazu kommen...“ Irgendwie verrückt. Da haben wir gerade September oder Oktober und stöhnen schon unter der Last des nächsten Jahres. Eigentlich ist das ja noch lange hin. Aber es gibt diese Momente, in denen ich am liebsten alles hinschmeißen möchte, obwohl es noch nicht mal begonnen hat. Und es scheint nicht nur mir so zu gehen. Bei den wunderbaren olympischen Spielen in diesem Sommer gab es manche Sportlerinnen und Sportler, die an den hohen Erwartungen gescheitert sind und aufgegeben haben.



Torsten Kröncke. Foto: privat

Die Reporter, die Funktionäre, der Leistungsdruck. Und das alles in dieser riesigen Kulisse der Spiele. Nicht jeder schafft es, dem standzuhalten. Ich kann mir vorstellen, dass jemand so-gar daran zerbrechen kann. Wahrscheinlich fühlt sich jeder Mensch manchmal so. Zum Glück gibt es immer wieder

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

ELZE (R/J). Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt am Volkstrauertag, 17. November, um 10.30 Uhr in die Elzer Friedhofskapelle und anschließend zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Elzer Friedhof ein. Begleitet wird die Gedenkstunde durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Elze.

Im vorhinein findet der Gottesdienst zum Volkstrauertag um 9.30 Uhr in der Elzer Friedhofskapelle mit Pastor Maik Schwarz statt. Frieden ist ein Gut für das es sich lohnt einzustehen. Der Volksbund freut sich auf rege Teilnahme.



Am Ehrenmal in Elze wird im Anschluss an den Gottesdienst ein Kranz niedergelegt.

Foto: privat

Radfahrer mit 3,96 Promille

BISSENDORF (R/J). Am Samstag, 26. Oktober, gegen 13.45 Uhr, beobachteten Zeugen einen 27-jährigen Radfahrer der immer wieder von seinem Fahrrad fiel und trotzdem hartnäckig versuchte, weiter damit zu fahren. Die eingesetzte Funkstreifenwagenbesatzung traf den Betrunkenen im Gewerbegebiet Langer

Acker an. Ein Atemalkoholtest ergab 3,96 Promille. Es wurde eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr nach Paragraph 316 StGB eingeleitet. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde der Mann von seinen nicht erreuten Angehörigen abgeholt.

Grünkohlwanderung

WEDEMARK (R/J). In diesem Jahr findet die letzte Wanderung der Wedemärker NaturFreunde am Totensonntag, 24. November, statt und ist traditionell verbunden mit einem Grünkohlessen. Zu der zweistündigen Tour durch die Feldmark unter der Leitung von Ingrid Mehrmann treffen sich die Wanderleute um 10 Uhr am Bahnhof Mellendorf. In diesem Jahr ist das Ziel keine Gaststätte, sondern das Mehrgenerationen-

haus in Mellendorf, Gilborn 6. Dort wird nach der Ankunft gegen 12 Uhr das Grünkohlessen aufgetischt. Hierzu sind auch alle übrigen Vereinsmitglieder eingeladen. Für die Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich. Die Wanderleiterin Ingrid Mehrmann bittet die Vereinsmitglieder um möglichst baldige Anmeldungen, vor allem für das Essen, bis spätestens 10. November, Telefon (05130) 4 05 18.

Marihuana sichergestellt

MELLENDORF (R/J). Am frühen Samstagabend, gegen 17.50 Uhr, kontrollierte eine Polizeistreife einen 17-jährigen E-Scooter Fahrer in Mellendorf. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Jugendliche unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Insgesamt wurden bei ihm noch 26 Gramm Marihuanaknollen gefunden. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und eine Blutprobe angeordnet. Er hat sich nun wegen Verstöße gegen das Konsumcannabisgesetz und dem Straßenverkehrsgesetz zu verantworten.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA

Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

Durch die wilde Wedemark

Teilstrecke des Europäischen Fernwanderwegs empfiehlt sich

WEDEMARK (KRA). Der Europäische Fernwanderweg E1 ist einer der vielfältigsten Wanderwege in Deutschland. Eine Teilstrecke verläuft auch durch die Wedemark. Zuständig ist Wegewart Torsten Möhwald, der hier Auskunft gibt.

Der Weg führt nur ein Stückchen entlang der Andreas-Haselbacher-Straße, nicht einmal 100 Meter. Dann geht es noch vor dem Lönsee wieder nach links auf einen schmalen Pfad. Doch plötzlich liegt ein umgestürzter Baum quer über dem Weg. Links und rechts verhindert dichtes Brombeergestrüpp ein Ausweichen. Torsten Möhwald hebt ein paar Äste des Hindernisses an, steigt über die tiefer liegenden hinweg. Er zwingt sich durch die Lücke auf die andere Seite, um seinen Weg fortzusetzen. „Ich werde vielleicht die Gemeinde darüber informieren“, überlegt er. „Dort weiß man, wer hier der zuständige Eigentümer ist.“

Möhwald, im Hauptberuf Richter am Sozialgericht Hannover, ist Wegewart des Hannoverschen Wander- und Gebirgsvereins. Und als solcher auch zuständig für Teile des Europäischen Fernwanderwegs E1, auch für den Abschnitt, der durch die Wedemark geht. Nicht sein einziges Einsatzgebiet. „Ich betreue 750 Kilometer Wanderwege“, erklärt er.

So ist er jeden Freitag und Sonnabend unterwegs. Er prüft die Qualität der Wege und vor allem die Markierungen. Bei der Größe seines Einsatzgebietes kommt er nur etwa alle vier Jahre an jeder Stelle vorbei. Bei seinen Kontrollwanderungen ist er bestens ausgerüstet, nicht nur um Markierungen auszubessern. Auch Hindernisse wie diesen umgestürzten kleinen Baum könnte er dann mit einer geeigneten Astschere aus dem Weg räumen. Aber erfahrene Wanderer wissen sich in aller Regel auch selbst zu helfen.

Ein Stückchen weiter durch den Busch werden die Folgen der häufigen Regenfälle der jüngsten Zeit sichtbar: Der schmale Pfad, der sich hier durch das Unterholz schlängelt, steht unter Wasser. Wanderschuhe sind keine Gummistiefel, aber einige umsichtige Wanderfreunde haben Abhilfe geschaffen. Sie haben Äste und Zweige so über die Pfützen gelegt, dass man mit etwas Geschick trockenen Fußes hinüberge­langt.



Wegewart Torsten Möhwald vom Hannoverschen Wander- und Gebirgsverein ist für den Wedemärker Abschnitt des E1 zuständig.
Fotos: Andreas Krasselt

Der Wedemärker Abschnitt des E1 verläuft im Westen zunächst zwischen dem Otternhagener und dem Helstorfer Moor. Vorbei an Feldern und durch kleine Waldstücke geht es über die L380 Richtung Osten, etwa in Höhe der Resser Siedlung Lönswinkel knickt der Pfad kurz nach Süden durch ein Waldstück ab. Um dann wieder auf gut begeh­baren Wegen durch Wald und Flur südwärts an Ohlenbostel und Schadehop vorbei schließlich die K103 zwischen Wiechen­dorf und Brelingen zu kreuzen.

„Bei einem Qualitätswanderweg kommt es auf die Abwechslung an“, weiß Möhwald. Wälder, Waldränder, Wiesen, Felder mit möglichst tollen Aussichten – und dann immer wieder auch anspruchsvolle Trampelpfade. Kurz hinter der K103 wird es abenteuerlich. Ein wenig aufpassen muss man hier schon, um die unscheinbare Abzweigung der Wanderstrecke vom Hauptweg zu sehen. Hilfreich ist dabei die Verwendung eines GPS-Geräts oder auch einer geeigneten Handy-App wie etwa die kostenlose mapy.cz.

Doch nicht zuletzt dank Möhwalds Einsatz ist die Wegeführung des E1 zumindest auf Wedemärker Gebiet so gut markiert, dass sich auf die elektronischen Hilfsmittel leicht verzichten lässt. Spätestens an jedem Abzweig ist das Zeichen des weißen Kreuzes auf schwarzem Untergrund, oft mit dem Zusatz „E1“ deutlich zu sehen. Und auch auf gerader Strecke wird dem Wanderer Sicherheit geboten. „Spätestens alle 500 Meter gibt es wieder ein Zeichen“, versichert Möhwald. „Jeder kennt doch das Gefühl, ob man denn noch richtig sei. Manchmal übersieht man ja auch ein Zeichen.“

Doch irgendwann hat das Abenteuer ein Ende. Es geht zwischen Scherenbostel und Mellendorf über die stark befahrene L190 und dann über einen schnurgerade verlaufenden Wirtschaftsweg nach Wenne-

bostel. Jenseits der Bahnlinie und der Lindenstraße zeigt ein besonders aufwendig gestalteter hölzerner Wegweiser den weiteren Verlauf an – und erinnert daran, dass man sich auf einem Wanderweg befindet, der von Flensburg nach Genua führt. In Wennebostel ließe sich eine Pause einlegen, etwa, falls geöffnet, im traditionsreichen „Gasthaus Bludau“, nur wenige Schritte vom Weg entfernt.

Von hier aus folgt der E1 zunächst dem örtlichen Straßenverlauf und der Landstraße, bevor er wieder nach rechts auf einen gut ausgebauten Feldweg wechselt. Weiter geht's durch die reizvolle Landschaft südlich von Gailhof. Kurz hinter dem Mühlengraben gibt es eine leichte Irritation. Während das GPS-Gerät auf einen kleinen Pfad nach links in den Wald weist, will Möhwalds Markierung geradeaus führen. Manchmal gebe es Schwierigkeiten mit Grundstückseigentümern, obwohl es ein generelles Betretungsrecht gebe, erklärt der Jurist. Doch manchmal ändere man deswegen auch die Wegeführung ein wenig. Und während etwa die Mapy-App bereits die neue Strecke zeigt, geben die von der offiziellen Seite des Europäischen Wanderwegs heruntergeladene GPS-Daten noch die ältere an.

Torsten Möhwald wandert, seit ihm als Kind wegen einer Diabeteserkrankung Bewegung verordnet worden war. „Wandern hält gesund“, weiß der 61-Jährige. „Und das geht bei jedem Wetter. Landschaft ist auch im Regen schön.“ Unterwegs ist er auch an Sonntagen, wenn er nicht seiner Aufgabe als Wegewart nachkommt. Als dieser aber hat er viel mit dem Ausbessern der Markierungen zu tun. In bewohnten Gebieten sind dies meist Aufkleber, etwa an Later­nen- oder Ampelmasten. „Die werden ständig überklebt“, ärgert er sich. Doch auch auf Wald und Flur muss er ausbessern. Dort sind die Markierungen



größtenteils mit Farbe an Bäumen angebracht. Manchmal ver­lassen sie, oft werden sie durch das Wachstum der Bäume, insbe­sondere bei Eichen, unleserlich.

Manchmal sind auch die Bedingungen vor Ort nicht ganz so einfach. Kurz vor der Autobahn ist auf dem E1 wieder größere Aufmerksamkeit gefordert. Die unscheinbare und auch stärker überwachsene Abzweigung vom Hauptweg ist schnell übersehen. Sie führt zu einem schmalen und niedrigen Tunnel, der unter der A2 hindurchführt. „Der war schon fertig, bevor die Autobahn fertig war“, sagt Möhwald. „Und der Weg ist viel schöner als der neben der Straße.“ Denn ur­sprünglich führte der E1 entlang der Celler Straße (L310) über die Autobahnbrücke.

Hinter dem Tunnel geht es ein kurzes Stück über eine vom Surren der Insekten erfüllte Wiese zum Waldrand. Nach einigen Wendungen führt der Weg schließlich auf schnurgerader Strecke parallel, aber nicht in Sichtweite zur L310 nach Fuhrberg. Hier wird der E1 etwas langweilig, aber das ist ja auch nicht mehr die Wedemark. Von Fuhrberg fährt ein Bus zurück nach Mellendorf. Der E1 führt weiter nach Celle.

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung

Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE

WIEK

Sozialstation

- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung u. Haus- u. Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen, Betreuung
- Ersatz- u. Verhinderungspflege
- Hausnotruf

GEPRÜFTER PFLEGEDIENST
„sehr gut“

geprüft vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Niedersachsen MDKN

Pflegestützpunkt WEDEMARK **Tagespflege BISSENDORF**

Wir sind für Sie da!
Tel. 05130 - 6999
Fax 05130 - 6813

Gesundheitszentrum & Pflege GmbH - Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 / 69 99 - Fax: 0 51 30 / 68 13
info@sozialstation-wedemark.de - www.sozialstation-wedemark.de

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

BERG & TAL

OUTDOOR OUTLET

HERBSTWARE BEREITS STARK REDUZIERT!

50%

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40
30916 Isernhagen-Altarmbüchen

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi 10:00-15:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr

Anzeigenschluss

für die nächste Wochenendausgabe
ist am Mittwoch, 16 Uhr

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50



Wir schärfen Deine Sinne.

BORN VON LUEDER
augenoptik seit 1997

Großburgwedel | Dr. Albert-David-Straße 5
Tel. (05139) 89 22 11 | born-von-lueder.de



Meine Familie ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

INFORMIEREN

SHOPPEN

GENIEßEN



Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute

Heute: „Fein & Wein“, Scherenbosteler Straße 5, Bissendorf

Bei „Fein & Wein“ beginnt die Vorweihnachtszeit

Die nicht alltäglichen Accessoires sind die Spezialität

BISSENDORF (JO). Mit dem Ende des Sommers wird nun wieder die gemütliche Zeit eingeläutet, während der man es sich gerne in den eigenen vier Wänden nett macht. Alles was dazu gehört, ist im vielfältigen Sortiment von „Fein & Wein“ in Bissendorf an der Scherenbosteler Straße 5 zu finden. Bevor Inhaberin Ilka Tüns 2014 in den Räumen der ehemaligen Volksbank den Charme der vielen besonderen Dinge einzeln ziehen ließ, hatte sie ihren ersten Standort an der Straße Am Markt, dort, wo heute der Komplex „Neue Höfe“ steht: „Dort gab es deutlich weniger Platz, aber es zeichnete sich schnell ab, dass wir unsere Angebotsvielfalt und damit auch unsere Verkaufsfläche erweitern mussten“, sagt Ilka Tüns: „Bis heute versuchen wir auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.“

Das ursprüngliche Sortiment mit Weinen aus den deutschen Anbaugebieten aber auch aus Europa und darüber hinaus sowie Tees in loser Form und ausgesuchte Pralinen wurde schnell ergänzt: „Damenmode hatte ich nie vor, aber die Nachfrage war einfach da“. Und heute gliedern sich die geschmackvoll arrangierten Wa-



Je nach Saison sind die dann typischen Accessoires zum Dekorieren, Verschenken oder sich selbst Verwöhnen im Sortiment zu finden.

Foto: Gabriela Vrobel

rengruppen zu einem großen Ganzen harmonisch zusammen. Aktuell steht die Vorweihnachtszeit unmittelbar bevor und auch dann werden es wieder die vielen besonderen kleinen und großen Dinge sein, die das Team von „Fein & Wein“ liebevoll präsentieren wird: „Zusammen mit meinen beiden Mitarbeiterinnen Monika Ott und Kerstin Schull werden wir wieder für die entsprechende festliche Dekoration sorgen, wir sind wirklich in

jeder Beziehung ein gutes Team.

Und wer auf der Suche nach einem ausgefallenen Geschenk ist oder sich selbst einmal verwöhnen möchte, sollte Zeit mitbringen, um wirklich nichts im Angebot bei „Fein & Wein“ zu übersehen. Eine Sünde wert ist auf jeden Fall der Blick ...und mehr... in den Pralinen-Tresen, hier locken herrliche Köstlichkeiten aus der Berliner Manufaktur Sawade. Gleich daneben die nicht minder leckeren hausgemachten Kekse, mit denen man sich seine ganz persönlichen Favoriten zu einer Tüte zusammenstellen kann.

Überhaupt wird dem Wunsch nach Individualität immer wieder Raum gegeben: „Bei der Weinauswahl beraten wir natürlich ausgiebig, wenn es gewünscht wird“, so Ilka Tüns: „das gilt aber auch für unsere losen Teesorten, denn auch hier ist die richtige Wahl durchaus auch eine Frage des persönlichen Geschmacks“. Direkt abfüllen lassen kann man sich aber auch Essigspezialitäten oder hochwertige

Öle. Es gibt verschiedenste Gewürze, Spirituosen und andere Gaumenfreunden. Natürlich kommen dazu die jeweils passenden Accessoires, vom Korzenzieher bis zur Teekanne vom besonderem Geschirr für den perfekt gedeckten Tisch, die dazugehörige Tischwäsche, Kerzen, dem saisonalen Schmuck wie jetzt zur Vorweihnachtszeit – und schließlich den hübschen Kleinigkeiten, an denen man sich einfach nur erfreuen kann.

Die jetzt anstehende Vorweihnachtszeit wird auch in diesem Jahr wieder besonders Kunden locken, denn es gibt eben nicht nur das ganz besondere Geschenk bei „Fein & Wein“ zu finden, sondern mit nicht wenig Aufwand, viel Geschick und Stil werden die Einkäufe gleich auch so verpackt, dass sie an ihre Empfängerinnen und Empfänger weitergegeben werden können.

Das Geschäft mit Parkplätzen direkt vor der Tür ist montags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet.



Die Auswahl an Weinen aber auch spezieller Essig und Öl-Sorten ist groß.

Foto: Gabriela Vrobel

deVries
Beratung - Training - Coaching
www.coaching-wedemark.de
Tel.: 0174 3267841

VATTER

Scherenbosteler Straße 18,
30900 Wedemark, Telefon 05130/5840457

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne Stefan Kahnt
Steuerberater Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0

GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK

- Elektromeister -
Bissendorf • Dieter-Mysegades-Weg 1
Tel. (05130) 37 40 36

DANGERS
Blumen - Design

Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR
Dembski
Notdienst
0172-5449788
S. Dembski S. Kissing-Dembski
05130-583417 05130-7171
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark

Müsken Weine
WEIN · KULTUR · ERLEBEN
Rügener Weg 3 · Telefon (05130) 73 38

Denise Wöhler
SprachOase
Praxis für LOGOPÄDIE
Bissendorf · Langer Acker 26a · Tel. 6 09 89 60
www.sprachooase-wedemark.de

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke
Schlager Chaussee 11
Tel.: 05130 / 6359

WEDETERM
WESSARGES
Glaseri · Echglasduschen
Bissendorf · Tel. 85 23

VGH Vertretung fair versichert
H.-J. Föst VGH
Am Markt 4 · Bissendorf
Tel. 05130 925134 · Fax 925135

Reparatur aller Markenfabrikate
Schmidt
Motorgeräte
Ihr Spezialist für
Garten- und Forsttechnik
Wennebostel · Tel. (05130) 70 23

Autolackiererei
Wedemark
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Karosseriearbeiten · Restaurationen
aller Art / Oldtimer · Autoglas · u.v.m.
Langer Acker 1 b · Gewerbegebiet Bissendorf
Tel. 05130 95 88 160 · info@autolackiererei-wedemark.de

NATELS-HEIDEESE
mit Badeseen
Bissendorf-Wietze · Regeldamm 1
www.campingplatz-natelsheidese.de

Sparkasse
Hannover

Siebold HÖRakustik
Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel. 05130 - 5837023

architekturbüro
carsten krüger
bahnhofstraße 1 · 30900 wedemark
telefon 05130 583696 · email info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de

Fleischerei Klemm
Party-Service
Bissendorf · Kurze Str. 6 · Tel. (05130) 73 92

HPE MERTENS
HYDRAULIK
PNEUMATIK
ELEKTRONIK
Michael Mertens GmbH · Johannisgraben 7a · 30900 Wedemark
Tel. 05130 / 6093590 · Fax 05130 / 6093579 · kontakt@hpe-mertens.de

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen
Dinge des Lebens
Bissendorf, Scherenbosteler Straße 5
Tel. (05130) 95 88 441

Heinrich Depping
Kanai- u. Erdbau · Pflasterarbeiten
Außenanlagen
30900 Wedemark · Johannisgraben 11
Tel.: 05130 / 77 77

Osteopathie
Torsten Liebert
Physiotherapeut/Heilpraktiker
Tel. 05130/9689996
Tattenhagen 16a · 30900 Wedemark

HENSEL
ZIMMERTÜRFABRIK
Schlager Chaussee 1 · Bissendorf · Tel. 05130-9789-0

Bücher
am Markt
Am Markt 8 · 05130 / 974775

COR-MAGIS
Sabine Kahn-Günther
Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Mediatorin

ESSKLASSE
CATERING UND EVENTS
www.essklasse-catering.de
COMPLEX
GEBÄUDESERVICE
www.complex-gebauedeservice.de

Hannoversche Volksbank

KNOKE
Bau- und Möbelschleier
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

De Goldene Tied
Alltagshilfe und Alltagsorganisation
www.degoldenetied.de
Tel. 05130-73 96 mobil 0173-746 0000

CosmediKuss
Just Beauty
Tattenhagen 10 · 30900 Wedemark
Termine telefonisch
0173 2619526

KeRn Care
Alltagshilfe & Betreuung
Wedemarkstraße 63 · 30900 Wedemark
Tel.: 05130 9609619 · www.kerncare.de

HERR STRATMANN
GESTALTUNGSWESEN
Marketingkonzepte & Mediendesign
05130 921 06 42 · herrstratmann.de

KIJUCO
Kinder- und
Jugendcoaching
&
Psychotherapie (HPG)
www.kijuco-regionhannover.de | 0172- 2321505

Kuhlmanns Hof
Wohlfühl-Eis
www.ich-mag-natur.de

Felicitas von Poser
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Wietze Aue 36 · 30900 Bissendorf-Wietze
Telefon 05130 - 928 46 32
www.naturheilpraxis-vonposer.de
Termine nach Vereinbarung - privat und private Kassen

RehBöck
Bäckerei & Café · Scherenbosteler Straße

Bissendorf's Friseur
hair:oase
im Wohlfühlambiente
Marianne Muck-Blanke
Tel. 05130/ 77 45www.hairoase.de

Lufthansa City Center
Reisebüro Bissendorf
Am Markt 12 · Tel. 80 90
info@lcc-bissendorf.de
www.lcc-bissendorf.de

FLIESENLEGER
Roberto Kopjen
Bissendorf
Tel. (05130) 61 30
www.kopjen.de

Klipphahn
grün erleben
Bissendorf · Tel. (05130) 88 34

Murr
murr-gmbh.de
Fenstersysteme 05130 / 60101
• Fenster • Terrassendächer
• Haustüren • Sonnenschutz

Oehme
malermeister-oehme.de

Gebäudedienste
Hummes
Wir machen das!
Gebäudedienste Hummes GmbH
Denecken Heide 5 · 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 377 98 56 · hummes-dienste.de

Ihre Familienpraxis
WedeDent.de
Zahnarztpraxis

Immer auf dem Laufenden:
www.ibk-bissendorf.de

Beim Umstieg auf E-Mobilität ausgebremst

Firma Ebeling Logistik hat bestellte E-Trucks storniert

WEDEMARK (KRA). Eigentlich ist Georg Ebeling aufgeschlossen gegenüber technischen Neuerungen. Insbesondere in Sachen erneuerbare Energien und E-Mobilität sieht sich der Inhaber und Seniorchef der Spedition Ebeling mit Sitz in Gailhof eigentlich als Vorreiter. Er hatte bereits vor zwei Jahren bei Mercedes fünf E-Trucks bestellt – und wieder abbestellt. Denn etliche Hürden haben ihm die Umstellung schwer gemacht.

„Wir sind bei allem Modernen vorneweg“, beteuert der Firmenchef. „Das müssen wir auch, damit es uns auch in 15 Jahren noch gibt.“ An der Elektromobilität gehe kein Weg vorbei, ist er sicher, auch nicht im Speditions-gewerbe. E-Trucks spielten auch jüngst auf der Nutzfahrzeugmesse IAA-Transportation in Hannover eine Rolle. Doch noch hadert die Branche mit den elektrischen Antrieben. Und das liegt nicht nur an den fehlenden Ladestationen. Es gibt zu viele Hindernisse, über die auch Ebeling letztlich stolpern musste.

Das fing mit der Förderung an, ohne die ein Umstieg für ein mittelständisches Unternehmen wirtschaftlich nicht zu stemmen sein dürfte. Der Kaufpreis für einen Diesel-Lkw läge bei 160.000 Euro, ein E-Truck koste schon 380.000 Euro, rechnet Ebeling-Geschäftsführer Stefan Gulbins vor. Natürlich gebe es Einspareffekte, insbesondere

beim Verbrauch. Und da für E-Trucks zumindest derzeit auch keine Mautgebühren anfielen, wäre ein Elektro-Lkw allein durch diese beiden Faktoren fast 11.000 Euro jährlich günstiger im Betrieb. Dennoch: Nach Ablauf der fünfjährigen Abschreibungsfrist würden sich die gesamten Investitionskosten bei elektrischem Antrieb pro Fahrzeug auf 413.875 Euro summiert haben, gegenüber 315.940 Euro für einen Diesel-Lkw.

Unrealistische Förderungsauflagen

Immerhin wären die höheren Anschaffungskosten der 2022 bestellten fünf E-Trucks zu 80 Prozent gefördert worden, so Geschäftsführer Hendrik Ebeling, Sohn des Firmeninhabers. Doch diese Förderung war mit einigen Auflagen verbunden: So hätten die Fahrzeuge über fünf Jahre lang jährlich 90.000 Kilometer zurücklegen müssen. „Das geht nur im Fernverkehr“, betont Ebeling senior. „Doch da gibt es keine Ladestationen.“ Hinzu käme, dass es bei der neuen Technik ungewiss sei, wie viele Tage die Fahrzeuge in der Werkstatt stünden und ausfielen. „Auch dadurch könnten wir die verlangte Kilometerleistung nicht erreichen.“

Nicht das einzige Problem. Eine weitere Voraussetzung der Förderung war, dass die Fahrzeuge noch 2023 hätten ausgeliefert

werden müssen. Das aber hatte Mercedes, trotz frühzeitiger Bestellung, nicht garantieren können. „Die wären auch tatsächlich erst im Januar oder Februar angekommen“, so Ebeling. Dann hätte die Firma die Fördersumme zurückzahlen müssen.

Standortproblem für Ladestationen

Hinzu kamen weitere Schwierigkeiten mit dem Laden. Wirtschaftlich sinnvoll wären eigene Ladestationen auf dem Firmengelände, zumal dann der selbst erzeugte Solarstrom von der PV-Anlage auf dem Dach dafür genutzt werden könnte – vorausgesetzt, dass diese endlich funktioniert, was aber eine andere Geschichte ist. Doch wohin mit den Ladestationen? „Direkt an der Hallenwand dürfen sie aus Brandschutzgründen nicht stehen, direkt an der Grundstücksgrenze geht wegen der Bauvorschriften nicht“, erklärt der Spediteur. Blieben also nur Standorte direkt auf dem Gelände. „Wo sie dann täglich beim Rangieren umgefahren würden.“

Auch ist die Technik noch nicht auf dem Stand, dass ein Einsatz mehrerer E-Trucks sinnvoll wäre. „Wir müssten nachts laden, da die Lkw tagsüber unterwegs sind. Es gibt aber keinen Speicher, mit dem wir fünf Fahrzeuge gleichzeitig laden könnten“, erklärt der Seniorchef. „Was wir bräuchten, wären Wechselakkus

wie bei Staplern.“ Aber auch da sei die Technik noch nicht so weit. Dabei gebe es durchaus innovative Ideen, wie etwa ein auf der IAA vorgestellter E-Trailer, der den Lastzug von hinten etwas anschiebt. Was laut Ebeling zumindest erheblich Sprit einsparen könnte. Aber: „Es gibt dafür keine Zulassung, weil es ein angetriebenes Fahrzeug ohne Lenk-rad ist.“

Bürokratische Hürden

Bürokratische Hemmnisse sieht der Spediteur überall. Auch an seiner derzeit im Bau befindlichen neuen Halle, deren PV-Anlage Energie für den Eigenverbrauch liefern soll – auch für eine Ladesäule für Mitarbeiter-Pkw. Das Finanzamt sieht darin einen geldwerten Vorteil und fordert entsprechende Nachweise. „Wir hätten da ein komplettes System überstülpen müssen, um jedem Mitarbeiter den genutzten Strom nachweisen zu können. Wir haben die Säule wieder abgeklemmt.“

Und dann gibt es da noch die neue Heizungsverordnung, die bei Neubauten Wärmepumpen vorschreibt. „Prima für Einfamilienhäuser, für Logistikhallen funktioniert das nicht.“ Denn Wärmepumpen sind nur sinnvoll mit Fußbodenheizungen. In einer Lagerhalle wirken die Paletten und Verpackungsmaterialien aber von unten wie dicke Isolierschichten.



Kirstin Skawran
Raumausstattermeisterin

Marktstraße 4, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Aus alt mach neu!
Wir polstern Ihre Möbel auf!

- Dekostoffe und Gardinen
- Licht-, Sicht- & Sonnenschutz
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinenwäsche
- Montage & Dekoration



Moss Delikatessen

Frisches Damwild

ab Donnerstag, den 07.11.2024

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo Lachsfilet mit Rahmspinat
Di Kohlrabi in Backteig
Mi Rinderroulade „Hausfrauen Art“
Do Pfannkuchenrolle „Apfel“
Fr Schweineschnitzel „Cordon Bleu“
Sa Rinderbäckchen – sous vide gegart –
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Der Fang der Woche:

Rotbarschfilet

100 g € **1,99**
(ab Donnerstag, den 07.11.2024)

Safe the Date –
Gourmetsamstag 23.11.2024



09.11.2024

Big Opening

Nach 10 erfolgreichen Jahren in Bayern und bekannt aus dem TV freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen: Wir eröffnen unsere zweite Filiale in Niedersachsen! Sie sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment mit uns zu feiern

Am Samstag, den 09. November feiern wir die Eröffnung unseres neuen Brauthauses „GANZ IN WEISS“ und freuen uns darauf, Ihnen unsere exklusive Brautmodenkollektion in stilvoller Atmosphäre zu präsentieren

KOKENHORSTSTRASSE 7; 30938 BURGWEDEL - AB 10:00 BIS 16:00
Kommen Sie vorbei und stoßen Sie mit uns an!

GANZ IN WEISS®

BRAUTMODE HERRENANZÜGE ABENDMODE ACCESSOIRES TRAURINGSTUDIO

www.ganzinweiss.eu

Deine Spende rettet Leben!

SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.



Spende jetzt für die Seenotrettung!

SOS Humanity
IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51
sos-humanity.org/spenden



SOS HUMANITY

Aktionen für Väter, die es noch werden möchten

Veranstaltung am 4. Dezember im Mehrgenerationenhaus

WEDEMARK (R/J). Anlässlich des Weltmännertages, der seit 2000 jährlich am 3. November weltweit auf das Thema Männergesundheit aufmerksam machen soll, findet auch in diesem Jahr, am 4. Dezember in der Gemeinde Wedemark eine Veranstaltung mit dem Ziel der Unterstützung und Vernetzung statt.

Trotz zahlreicher Möglichkeiten zur Gesundheitsvorsorge stehen Männer vor komplexen Herausforderungen, die über rein körperliche Aspekte hinausgehen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt dabei ein zentrales Thema dar. In der heutigen Gesellschaft möchten Männer sich zunehmend aktiv in die Erziehungs- und Betreuungsaufgaben ihrer Kinder einbringen, sehen sich jedoch oft mit der Herausforderung konfrontiert, dies auch aufgrund gesellschaftlicher Konventionen mit ihren beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren. Dies kann auch zu einer Überbelastung

und zu Burn-out oder Depression führen. „Der Weltmännertag ist inhaltlich aus gutem Grund auch auf Themen wie Depression, Burnout, Work-Life-Balance und die Herausforderungen von Vater-Kind-Beziehungen ausgerichtet“ betont die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Silke Steffen-Beck. „Anlass genug, ein Unterstützungsangebot auch vor Ort in der Wedemark zu machen.“

Väter oder Männer, die bald Vater werden, erhalten die Möglichkeit, sich über alles, was mit offenen Fragen zur Vaterrolle, Geburt und auch möglichen Ängsten und Unsicherheiten zu tun hat, mit anderen Männern in einer vergleichbaren Situation, auch mit den „schönschrecklichen Momenten“, auszutauschen und mit erfahrener Begleitung durch mannigfaltig über viele Situationen aus dem eigenen Alltag zu sprechen und Lösungen zu finden.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 4. Dezember, von

19 bis 21 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Raum 1.03, Gilborn 6 in Mellendorf. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte direkt an hengst@manningfaltig.de.

Es handelt sich um ein Angebot des Notruf Mirjam in Kooperation mit dem mannigfaltig und vor Ort in Kooperation mit der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Wedemark.

Für weitere Informationen zu Anlaufstellen beziehungsweise Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ist die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Silke Steffen-Beck per E-Mail unter Silke.Steffen-Beck@Wedemark.de oder telefonisch unter der Nummer (05130) 58 12 48 zu erreichen, es kann auch ein vertrauliches Gespräch verabredet werden.

WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.



WWW.EINHERZFÜRNUTZTIERE.DE



Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt



HÄNIGSEN (gb). Die Betrachtungsweisen rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam.

Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachen und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfänglichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Richtigstellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel.

Für einen normal gesunden Menschen stellt eine professionell durchgeführte Hypnose kein Risiko dar“, betont Tina Nelk.

Ihre COACHING Themenschwerpunkte sind: berufliche Probleme und Gewichtsreduktion, Stressbewältigung, Selbstwertgefühl, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationssteigerung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte sowie Trauerbewältigung, Tiefenentspannung, Energiearbeit und Reinkarnation.

Auch Hausbesuche!
Kontakte sind über E-Mail: info@hypnose-team.com oder die Hänigser Telefonnummer: (05147) 979 292 möglich.

Medialer Abend mit Tina Nelk

Können wir mit Verstorbenen kommunizieren? Gibt es so etwas wie ein „Leben nach dem Tod“? Gibt es einen Zusammenhang zwischen unserem jetzigen Leben und dem vorherigen Leben? Viele Kulturen pflegen seit Jahrtausenden die Idee der Wiedergeburt. Auch bei uns wächst der Glaube immer mehr daran, dass wir mit dem „Gestern“ das heute nicht nur erklären, sondern teilweise auch heilen können, indem wir Schmerzen lindern, vernünftig Abschied nehmen und Zusammenhänge erkennen. Ich bin ein ausgebildetes Medium, zertifizierte Hypnosetherapeutin und langjährige Ansprechpartnerin für Rückführungen. In meinem ersten Buch (Mit dem Gestern das Heute heilen) berichte ich von Erfahrungen und gebe Einblicke in die Welt der Jenseitskontakte. Bei einem Medialen Abend verbinde ich mich mit den Verstorbenen. Ihre Botschaften sind oft sehr berührend, und verändern das Leben trauernder Menschen positiv. Präzise und ehrlich übermittele ich, als Medium, Botschaften aus dem Jenseits, die zeigen, dass der Tod nicht das Ende ist!!

Der Mediale Abend kann nicht für alle Teilnehmer einen Jenseitskontakt garantieren. Mediale Abende sind auch Online, als Einzelsitzung (Kosten auf Anfrage) und als Hausbesuch (ab 5 Personen) möglich. Die Abende finden Freitag- und Samstagabend statt. Bitte um Voranmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!!

Sie erreichen mich unter
Telefonnummer: 05147 979292 | Mobil Nr. 0173/4015327 | E-Mail: info@hypnose-team.com | www.hypnose-team.com

Spannender Reisebericht von Leona Kringe

Eine Einladung an alle, die von Fernweh und dem Gefühl von Freiheit fasziniert sind

WEDEMARK (R/J). Eine abenteuerliche Reise entlang des European Divide Trails: Leona Kringe berichtet am 9. November im Bürgersaal Wedemark von Europas längster Bikepackingroute. Von Portugal bis Norwegen – spannende Erlebnisse und beeindruckende Bilder erwarten die Gäste.

Am 9. November präsentiert sie ihre außergewöhnliche Reise entlang des European Divide Trails. Die Reisereportage über die 7.600 Kilometer lange Bikepacking-Route durch Europa beginnt um 20 Uhr. Karten für 10 Euro sind über www.reservix.de erhältlich.

Diese Veranstaltung ist eine Einladung an alle, die von Fernweh, dem Abenteuer und dem Gefühl von Freiheit fasziniert sind. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet eine visuelle Reise durch die beeindruckenden Landschaften und kulturellen Besonderheiten entlang des Trails.

Die Gemeinde Wedemark lädt herzlich dazu ein, einen Abend voller packender Einblicke und einzigartiger Erlebnisse mit Leona Kringe zu verbringen.



Rund 7.600 Kilometer ist Lena Kringe mit dem Rad gefahren. Am 9. November berichtet sie über ihre Erlebnisse. Foto: Privat

Der European Divide Trail erstreckt sich vom portugiesischen Cabo de São Vicente bis zum norwegischen Grense Jakobselv an der russischen Grenze.

Diese Route ist die längste ihrer Art weltweit und wurde von Andy Cox entwickelt, der über Jahre hinweg die Strecke erkundete. Leona Kringe beschreibt Cox als ihren „großen

Inspirator“, der sie dazu brachte, sich selbst auf den Weg zu machen und die Vielfalt Europas zu erleben. „Er hat mich mit seinen Instagram Beiträgen in den Bann gezogen und mich schon während der Routenentstehung dazu veranlasst, meine eigenen Pfade zu verlassen und dem Pfad eines anderen zu vertrauen und dessen Spuren zu folgen.“

Ein Vortragsabend gegen das Vergessen

Demokratie, jüdisches Leben und die Gefahr extremistischer Ideologien

WEDEMARK (R/J). Zu einem Abend über Demokratie und Antisemitismus lädt die Gemeinde Wedemark am 4. November ein. Zwei Vorträge setzten sich mit den Folgen wachsender rechtsextremer Tendenzen in Europa auseinander. Rebecca Seidler, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Hannover, gibt einen Einblick in das heutige jüdische Leben in Deutschland. Franz Rainer Enste, ehemaliger Antisemitismusbeauftragter des Lan-

des Niedersachsen, spricht über die Gefahr des Antisemitismus für die Demokratie. Musikalisch begleitet Andor Izsák, ehemaliger Direktor des Europäischen Zentrums für jüdische Musik, den Abend. Die Herausforderungen durch den weltweit zunehmenden Antisemitismus stehen im Mittelpunkt dieses Abends im Vorfeld des Jahrestags der Reichspogromnacht. Der Konflikt im Nahen Osten und das Erstarken rechtsradikaler Kräfte in

Europa führen zu vermehrter Polarisierung, Diskriminierung und Gewalt. Die Veranstaltung am Montag, 4. November, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Bissendorf, beleuchtet die Themen Demokratie, jüdisches Leben und die Gefahr extremistischer Ideologien.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bis Mittwoch, 30. November an vorstandsbuero@wedemark.de oder telefonisch unter der Nummer (05130) 581-0.

Dorfpokal- und Schweinepreisschießen

BRELINGEN. Der Schützenverein Brelingen von 1907 e.V. lädt am Sonnabend den 3. November 2024 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr alle Vereinsmitglieder und alle Brelinger Bürgerinnen und Bürger zu seinem traditionellen Dorfpokal- und Schweinepreisschießen in das Schützenhaus Brelingen ein.

Wie schon seit Jahrzehnten praktiziert, besteht an diesem Tag für alle Brelinger Bürger die Möglichkeit, beim sogenannten

Schweinepreisschießen, durch zielsicheres Schießen mit dem Luftgewehr, den Kühlschrank mit leckerem Schweinefleisch aufzufüllen.

Bei Dorfpokalschießen wetteifern wieder Vereine, Kegelclubs sowie Haus- und Hofgemeinschaften um die begehrte Trophäe. Für diese beiden Schießwettbewerbe muss man nicht Mitglied im Schützenverein sein. Der Schützenverein würde sich sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Vereine und andere Zusammenschlüsse am Dorfpokalschießen teilnehmen würden.

Nach dem Schießen wird der Tag sicherlich wieder in geselliger Runde ausklingen.

Ihre Spende lindert Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

schnell und einfach INSERIEREN

Telefon:
(05 11) 72 80 80
oder (05 11) 518-2111

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

ANZEIGE

Harter Stuhl? Achtung vor Hämorrhoiden!



„Mit einer ausreichenden Ballaststoffzufuhr kann hartem Stuhl und somit auch einem der häufigsten Auslöser für Hämorrhoidalleiden vorgebeugt werden.“

Priv. Doz. Dr. Karl Philipp Mak-Goamaño, Ärztlicher Leiter, Privatklinikum Hansa



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßiger Verstopfung. Lassen Sie es gar nicht so weit kommen!

„Ich habe Hämorrhoiden“ – Worte, die niemand von uns gerne in den Mund nehmen möchte. Tatsache ist jedoch: Wir alle haben Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich schlichtweg um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Wer umgangssprachlich von Hämorrhoiden spricht, meint damit vielmehr eine schmerzhaft vergrößerte dieser Blutgefäße. Besonders häufig treten diese

aufgrund von zu starkem Pressen beim Toilettengang auf. Um gegenzusteuern, setzt man am besten bereits an, bevor es überhaupt erst dazu kommt und entsprechende Salben oder Zäpfchen nötig werden. Und zwar bei einer gut funktionierenden Verdauung.

Hartem Stuhl wirksam entgegensteuern

Ein synthetisches Abführmittel kann zwar helfen, akute Verstopfung zu beseitigen, allerdings sollte ein solches nur in absoluten Ausnahmefällen

verwendet werden. Bei häufigem Gebrauch kann sich der Darm nämlich daran gewöhnen. Das kann so weit gehen, dass er irgendwann ständig den Reiz von außen braucht, um sich zu entleeren. Ärztliche Leitlinien empfehlen daher im ersten Schritt eine sanfte Alternative: nämlich die Erhöhung der Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe bei Verstopfung?

Bei Ballaststoffen handelt es sich um bestimmte Pflanzen-

bestandteile. Anders, als ihr Name vermuten lässt, sind sie aber keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: Bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz.

Ballaststoffe richtig zuführen

Also einfach etwas mehr Gemüse und Obst essen und die Sache mit dem harten Stuhl hat sich erledigt? So einfach ist es leider nicht – vor allem wenn man akut etwas gegen den harten Stuhl tun möchte. Studien haben nämlich gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt auf die Verdauung und somit einen klaren Vorteil gegenüber einzelnen Ballaststoffen haben.* Am meisten Sinn macht es deshalb auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung aus der Apotheke zurückzugreifen. Diese sind sehr gut verträglich, haben keinen Gewöhnungseffekt und können somit, wann immer Bedarf besteht, eingenommen werden.

Innovation aus der Apotheke

Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Anwender besonders gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das pflanzliche Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen. Es wirkt sanft und natürlich – einen spürbaren Effekt merkt man bereits nach der Einnahme von 1–2 Sachets.**

Gut zu wissen: Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert. Bestehen Sie daher auf

das Original – falls noch nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.
** PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Die Lösung bei hartem Stuhl

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Polizeilicher Zugriff auch am Flughafen

Gruppe von Urkundenfälschern festgenommen

REGION. Nach umfangreichen Ermittlungen zu einer überregional agierenden Gruppe von Urkundenfälschern hat eine Ermittlungsgruppe des Polizeikommissariats Hannover-Mitte am 28. Oktober insgesamt 43 Objekte im Stadtgebiet und in der Region Hannover sowie in weiteren Städten von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Bremen durchsucht. Gegen die Tatverdächtigen wird wegen des Verdachts der banden- und gewerbsmäßigen Urkundenfälschung und des Fälschens von weiserheblicher Daten ermittelt. Im Rahmen der Durchsuchungen konnte die Polizei zahlreiche Beweismittel beschlagnahmen.

Seit Mitte 2022 führte die Ermittlungsgruppe des Polizeikommissariats Hannover-Mitte umfangreiche Ermittlungen gegen einen 32-jährigen Hannoveraner wegen der gewerbsmäßigen Fälschung beweisheblicher Daten, der Urkundenfälschung und des Missbrauchs von Ausweispapieren. Nach langer Ermittlungsarbeit konnte ein Untersuchungshaftbefehl gegen den Beschuldigten erwirkt und dieser im Frühjahr 2023 vollstreckt werden.

Im Zuge der Ermittlungen konnten weitere fünf Beschuldigte im Alter von 24 Jahren bis 32 Jahren aus dem Raum Hannover ermittelt werden. Gegen diese und andere richtet sich das aktuelle Verfahren.

Die Männer stehen im Verdacht, im Rahmen von theoretischen Führerscheinprüfungen beim TÜV für die jeweiligen Prüflinge gehandelt zu haben. Hierbei wurden die Prüfungen entweder mittels einer sogenannten „Stellvertreterprüfung“, bei der die Prüfung durch eine andere Person als den eigentlichen Prüfling durchgeführt wird, oder mittels einer sogenannten „Technikprüfung“, bei der die Prüflinge mit einer verdeckten Audio- und Video-technik ausgestattet und die Prüfungsfragen aus der Ferne durch eine andere Person gelesen, beantwortet und an den Prüfling übermittelt werden, absolviert. Infolgedessen handelt es sich beim Prüfungsergebnis nicht um die geistige Leistung des Prüflings, sondern um die einer anderen Person.

Nach einer am 27. Oktober in den Abendstunden erfolgten Festnahme eines der Männer am Flughafen Hannover-Langenhagen durchsuchte die Polizei am Folgetag mit mehreren hundert Einsatzkräften 15 Objekte im hannoverschen Stadtgebiet und der Region Hannover, vier Objekte in Leipzig, drei Objekte in Bochum, jeweils zwei Objekte in Gelsenkirchen, Gladbeck und Salzgitter, sowie jeweils ein Objekt in Alfeld, Bad Pyrmont, Bremen, Bonn, Castrop-Rauxel, Cloppenburg, Gütersloh, Hildesheim, Lübeck, Magdeburg, Neuwied, Nienburg, Oldenburg, Siegen und Uetze.

Die Beamtinnen und Beamten konnten verfahrensrelevante Unterlagen, verdeckte Audio- und Videotechnik sowie mit dieser Technik präparierte Kleidung sicherstellen. Weiterhin stellten sie neben Kommunikations-elektronik, unter anderem rund 50 Mobiltelefone, diverse PCs, Laptops und Tablets, auch Speichermedien, rund 100.000 Euro Bargeld, circa 300 Gramm Gold

und eine Schreckschusspistole
sicher.

Gegen die fünf Beschuldigten wird wegen des Verdachts der banden- und gewerbsmäßigen Urkundenfälschung und des

Fälschens beweisbarerheblicher Daten ermittelt. Gegen einen Beschuldigten hat das Amtsgericht Hannover einen Untersuchungshaftbefehl erlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Taschenlampe bringt Strafanzeige

REGION. Jetzt wollte ein 20-jähriger über den Flughafen Hannover in den Urlaub nach Griechenland fliegen. In der Luftsicherheitskontrollstelle bewiesen die Luftsicherheitsassistenten wieder einmal ein scharfes Auge.

Im Handgepäck des jungen Mannes fiel ihnen ein verdächtiger Gegenstand auf, der etwas anderes darstellte, als er tatsächlich war. Zur genaueren Kontrolle wurde daraufhin die Bundespolizei hinzugezogen.

Bei der nunmehr folgenden genauen Kontrolle stellte sich der Gegenstand auf den ersten Blick als Taschenlampe dar. Auf den zweiten Blick jedoch entpuppte sich die Lampe als eine Taschenlampe mit einem integrierten Taser.

Da der festgestellte Taser die entsprechend erforderlichen Prüfzeichen nicht aufwies und einen Gegenstand des täglichen Gebrauchs nachempfunden ist, man somit seine Eigenschaft als Taser nicht erkennen

kann, ist jeglicher Umgang damit verboten. Somit ein Verstoß gegen das Waffengesetz. Der 20-Jährige gab an, dass die „Taschenlampe“ seinem Bruder gehöre und er gar nicht wisse, wie diese in sein Handgepäck gelangt sei.

Die Taschenlampe mit der zusätzlichen Taserfunktion wurde durch die Bundespolizei sichergestellt und der Mann konnte mit einer Strafanzeige nach dem Waffengesetz im Gepäck die Weiterreise antreten.

FAMILIEN- WOCHENENDE

FREITAG

8.

NOVEMBER

SAMSTAG

9.

NOVEMBER

in
Hannover-
Altwarmbüchen

**Besser gleich
zu porta.**

BEIM KAUF EINER GESCHENKKARTE FÜR

60€

ERHALTEN SIE EINE
NORDMANNTANNE
IM WERT VON 28€ **GRATIS**

Nur gegen Vorlage des Coupons. Geschenkkarte im Wert von 60€ am 08.+09.11.24 im Einrichtungshaus Hannover/Altarmbüchen kaufen. Weihnachtsbaum-Gutschein für eine Nordmantanne im Wert von 28€ an der Information erhalten. Gutschein vom 28.11.-21.12.24 vor dem Einrichtungshaus einlösbar. Geschenkkarten-Beträge können nicht in bar ausgezahlt werden.



**GROSSER
WEIHNACHTS-
BAUMVERKAUF**
VOM 28.11.
BIS 21.12.2024

porta

**BESUCHEN
SIE UNSEREN
WEIHNACHTS-
MARKT**

AKTIONSPROGRAMM am Samstag, 09.11.

- **Bosch Cookit** mit Kostproben für Feinschmecker in der Showküche
- von 10-18 Uhr**
- **Ranzenparade** mit Sonderverkauf

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

**EXKLUSIV
FÜR SIE**

Rabatt am 08.+09.11.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover
BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe [porta.de](https://www.porta.de). Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 08.+09.11.2024. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

Ein Quartier, das zusammenhält

Bewohner und Ehrenamtliche bringen sich in Wiesenau ein – inzwischen seit zehn Jahren

LANGENHAGEN (JAR). Ein Nachmittag, Anfang Oktober. Menschen stehen in kleinen Gruppen zusammen, unterhalten sich, essen etwas. Es ist ein Bild, wie man es von Dorffesten kennt. Doch der Quartiersplatz in Wiesenau – das ist der Ort, an dem all die Menschen zusammengekommen sind – befindet sich nicht in einem Dorf. Wiese-

nau ist ein Stadtteil von Langenhagen. Hinzu kommt: Wiesenau ist quasi eine Exklave von Langenhagen, ist von Straßen und Häusern umgeben, die bereits zur Landeshauptstadt Hannover gehören. Die in Städten sonst oft übliche Anonymität sucht man hier allerdings vergeblich. Seit zehn Jahren gibt es den Quartierstreff. 2014 begann das Woh-

nungsunternehmen KSG Hannover damit, Langenhagens Stadtteil Wiesenau neu zu gestalten. Neue Wohnungen wurden in der Freiligrathstraße errichtet. Mitendrin entstand der neue Quartierstreff. Neben dem Wohnungsunternehmen KSG sind längst auch andere Akteure mit im Boot, um den Stadtteil voranzubringen. Unter dem Titel „Sa-

nierungsgebiet Wiesenau“ lässt die Stadt Langenhagen nach und nach die einzelnen Straßenzüge sanieren. Gefördert wird das Ganze durch das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ – Bund, Land und Kommune teilen sich d Diejenigen, die in Wiesenau wohnen, sind sichtlich dankbar über die Veränderun-



Quartierstreff Wiesenau besteht seit zehn Jahren: Besucherinnen und Besucher feiern den runden Geburtstag.
Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

möbel staude

Die Besten im Norden

bis zu

25%

Marken-Rabatt

10%

zusätzlich auf alles!

VERKAUF SOFFENER SONNTAG 03.11.

01.-03. NOVEMBER AKTIONSTAGE

MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

- Hainhölzer Herbstmarkt
- Leckere Essensangebote
- Kunst und Kultur: Ausstellung mit Bildern aus der Geschichte Hannovers
- Gewinnspiele mit Aktion Sonnenstrahl
- GOP-Gewinnspiel und Ticket-Special für das Wintervarieté

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

- Exklusive Sonderrabatte
- Outdoor-Saunen und Pools
- BORA Showkochen im Küchencenter

VERKAUF AB 12 UHR

BORA **GOP.** **Aktion Sonnenstrahl**
Variété-Theater

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Von einem Ort der Begegnung, „wo sich Menschen kennenlernen und vertrauen“, spricht Christa Boy. Die 83-Jährige wohnt im behindertengerechten Neubau an der Freiligrathstraße. Wiesenau ist ihr Zuhause. Seit 60 Jahren wohnt sie im Stadtteil – und anders als für viele andere Menschen in ihrem Alter ist Einsamkeit kein Thema.

Boy nimmt jeden Montagam gemeinsamen Spaziergang teil, besucht das Frühstück im Quartierstreff und den Kaffeenachmittag, donnerstags geht sie in die Suppenküche. Zudem spielt sie mit anderen Leuten Gesellschaftsspiele. „Ich spüre den Zusammenhalt“, sagt sie. Und wenn bei Boy der Schuh drückt, dann kann sie auch an anderen Tagen in den Quartierstreff gehen und ihr Problem besprechen. „Das ist schön.“

Auch Freundschaften hat Boy durch den Quartierstreff geschlossen. Monika Jandt wohnt zwei Parallelstraßen von Boy entfernt, an der Wilhelm-Busch-Straße. Ohne den Quartierstreff wären die Frauen sich wohl nicht begegnet.

„Wir sprechen über den Alltag und lachen miteinander“, sagt die 67-jährige Jandt. Marion und Erich Seewald wohnen zwar nicht in Wiesenau. Dennoch gehören die Engelbostler zu den regelmäßigen Gästen des Quartierstreffs.

Beide finden es toll, was vor Ort für die Anwohnerinnen und Anwohner auf die Beine gestellt wird. Weil die 75-Jährige gern malt und als Hobbymalerin gern ihre Bilder ausstellt, ist sie auf das Quartier aufmerksam geworden – und hat in der Vergangenheit ihre Werke dort ausgestellt. „Seitdem nehmen wir an einigen Aktionen teil, wenn wir können“, sagt Erich Seewald. „Erfolg, der uns stolz macht“ „Für mich, den Verein Win e.V. und die KSG Hannover ist der Quartierstreff ein Erfolg, der uns gemeinsam stolz macht“, sagt Quartiersmanagerin Anette Körner.

Mit der Gründung des Vereins Win e.V. im Jahr 2015, dessen voller Name „Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH“ lautet, konnten nach Angaben von Körner mehr Projekte ins Leben gerufen und auch Fördergelder beantragt werden.

Schwerpunkte seien Gesundheit, Kunst, Essen sowie der soziale Zusammenhalt. Der Quartierstreff bietet mittlerweile 60 Veranstaltungen im Monat an, für verschiedenste Altersgruppen. Mehr als 50 Ehrenamtliche engagieren sich im Verein.

Hört man sich in dem Stadtteil um, wird deutlich: Das Erfolgsrezept liegt in der engagierten Quartiersarbeit, gepaart mit dem ehrenamtlichen Einsatz. Themen wie mehr Sauberkeit, neue Aufenthaltsmöglichkeiten und mehr Sicherheit sollen Wiesenau liebens- und lebenswert machen. Von Anfang an sei der Quartierstreff gut besucht worden, sagt Körner.

„Mittlerweile kümmern und sorgen sich Menschen, wie es anderen geht.“ Das Motto der Quartiersmanagerin: „Es klappt. Es lohnt sich. Es geht weiter.“

concept store
möbel staude

SUPER SONDER-RABATTE

3.000,-
bei einem Küchenauftragswert ab 15.000,- Euro.

2.000,-
bei einem Küchenauftragswert ab 10.000,- Euro.

1.000,-
bei einem Küchenauftragswert ab 5.000,- Euro.

BEI KÜCHEN STAUDE

Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover



175 JAHRE ST.-MARTINI-KIRCHE

FESTGOTTESDIENST AM 9. NOVEMBER, AB 17.00 UHR

Sonntag für Sonntag war die große Kirche voll

Brelingen feiert das 175-jährige Bestehen der St. Martini-Kirche



St. Martini in Brelingen: Die Kirche markiert seit 175 Jahren die Dorfmitte.

Foto: Friedrich Bernstorf

Für heutige Verhältnisse war es eine unvorstellbare Situation: Die alte Brelinger Kirche mit ihren knapp 400 Sitzplätzen war für den gewöhnlichen Gottesdienst am Sonntagmorgen zu klein. Sonntag für Sonntag kamen aus Brelingen, Negenborn und Oegenbostel sowie aus den Dörfern der heutigen Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen mehr Menschen, als die Kirche fassen konnte. Außerdem war die alte Kirche in einem schlechten baulichen Zustand. Eine neue, vor allem größere Kirche musste her.

So begann die Geschichte der heute 175 Jahre alten Kirche St. Martini schon etliche Jahre bevor 1848 der Grundstein gelegt wurde. Zunächst wurde über Jahre gestritten, ob eine größere Kirche überhaupt erforderlich sei und schließlich ging es um die Finanzierung. Die Haus- und Hofeigentümer in der Kirchengemeinde, die dazu einen Beitrag leisten sollten, konnten das Geld teilweise nicht aufbringen. So wurde der Neubau schließlich zu einem großen Teil über ein Darlehen finanziert.

Da nach der Einweihung der Kirche, die am 3. Advent 1849 erfolgte, die über 900 Sitzplätze immer noch nicht ausreichten, konnte die Kirchengemeinde die Plätze nach einem vorher festgelegten Schlüssel verlosen und dafür eine nicht unerhebliche Gebühr kassieren. Mit diesem Geld wurde etwa 50 Jahre lang das Darlehen getilgt.

Die Brelinger Kirche wurde

nach den Plänen des Baumeisters Friedrich August Ludwig Hellner gebaut. Nach Hellners Plänen entstanden im damaligen Königreich Hannover mehr als 50 Dorfkirchen. Die Brelinger war seine 34. Kirche. Auch das benachbarte Pfarrhaus wurde 1860 nach Hellners Plänen gebaut.

Die Geschichte dieser Kirche und ihrer beiden Vorgänger sowie die Entwicklung der Kirchengemeinde St. Martini mit ihren Chören und verschiedenen Gruppen und Kreisen wird in einem reich bebilderten Buch dargestellt, das anlässlich des 175-jährigen Kirchbau-Jubiläums erscheinen soll. Auf der Basis eines von Jens Nielsen ausgearbeiteten Textes haben vor allem Hans-Jürgen Weiß und Wolf-Rüdiger Maurer ein Buch entstehen lassen, das die lange Geschichte der Kirchengemeinde erstmals so ausführlich beleuchtet. Für alte und neue sowie ehemalige Einwohner aus dieser Kirchengemeinde stellt das Buch ein ideales Weihnachtsgeschenk dar. Beim Festgottesdienst am Sonnabend, 9. November, ab 17 Uhr in der Kirche, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, wird das Buch vorgestellt. Dort kann es auch vorbestellt werden.

WEIHNACHTSMARKT SEIT MEHR ALS 40 JAHREN AN DER KIRCHE

Eng mit der Brelinger Kirche verbunden ist der älteste Weih-

nachtsmarkt in der Wedemark. Seit über 40 Jahren veranstaltet ihn die Kirchengemeinde jeweils am 1. Advent, in diesem Jahr ist es der 1. Dezember. Die voraussichtlich etwa 40 Marktstände und Aktionen können von 14.30 Uhr an, wenn der Posaunenchor den Markt eröffnet hat, besucht werden. Zuvor findet ab 14 Uhr eine Andacht in der Kirche statt. Die

Verkaufsstände sind bis 19 Uhr geöffnet und bieten von kulinarischen Leckerbissen bis zu Kunsthandwerk, Schmuck oder Keramik eine große Palette. Kurzentschlossene, die mit einem Verkaufsstand am Markt teilnehmen wollen, können noch bis zum 8. November unter fmbernstorf@htp-tel.de eine Anfrage stellen.

Das Programm während der Jubiläums-Festwoche in der Kirche

Sonntag, 3. November,

17 Uhr:
MessiaSASambura
Chor St. Martini Brelingen und das Asambura-Ensemble
Karten bei reservix, in Buchhandlungen oder an der Abendkasse

Freitag, 8. November,

19 Uhr:
Evensong
Chor der Paulus-Gemeinde, Tartu (Estland), Chor St. Martini

Sonnabend, 9. November,

17 Uhr:
Festgottesdienst, Empfang, Vorstellung der Kirchenchronik

Sonnabend, 9. November,

21 Uhr:
Musik zur Nacht
Chor der Paulus-Gemeinde, Tartu (Estland), Chor St. Martini
Anna Humal (Tartu), Jörg Eike-meier – Orgel

Sonntag, 10. November,

15 Uhr:
Kirchenführung mit Friedrich Bernstorf

Begleitprogramm vom 5. bis 7. und am 10. November, 16 bis 17 Uhr:

Projektion von Texten, Film zum Glockenguss 2007 und Kirchenfilm.
Illuminierter Kirchraum vom 3. bis 10. November von 17 bis 22 Uhr



Mehr als 40 Besucher aus Brelingen verfolgen 2007 den Glockenguss in der Gießerei Rincker im hessischen Sinn.

Foto: Friedrich Bernstorf



Die Inschrift in Sandstein gemeißelt.

Foto: Friedrich Bernstorf

biohof
Rotermund Hemme
Hofladen Brelingen
Neue Straße 21
30900 Wedemark
Telefon (05130) 34 47

Dienstag / Freitag
8.30-12.30 Uhr
15.00-18.00 Uhr

Samstag
8.30-12.30 Uhr

Glückliche Hühner. Und vieles mehr.

www.biohof-rotermund-hemme.de

Ökologischer Landbau
Bioland

28803801_002624

Homann GmbH
Meisterbetrieb für Gas ■ Wasser ■ Heizung
Solar ■ sanitäre Anlagen ■ moderne Bäder

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Monteure oder Meister gesucht!

30900 Wedemark-Brelingen • Hellendorfer Weg 8 Tel. (05130) 33 27 • info@homann-heizung.de

28361501_002624

Herzlichen Glückwunsch zu 175 Jahre St. Martini Kirche in Brelingen

DAS KREATIVE FRIEDHOFSGÄRTNERTEAM

DIE GÄRTNER
HARALD & NICOLE HORNBOSTEL

GRABPFLEGE und UMGESTALTUNG ALLES RUND UMS GRAB

TEL.: 05130 / 925849
Handy : 0163 / 7907871
30900 Wedemark Wienshop 23

28362701_002624

DER ST.-MARTINI-KIRCHE ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM!

Uns finden Sie übrigens ab sofort direkt gegenüber der St.-Martini-Kirche:

Geschäftsstelle Wedegärtner & Rösch
Hauptstr. 36 • 30900 Wedemark
Tel.: +49 (5130) 609350
wedegaertner.roesch@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

28361801_002624

Alles Gute zum 175-jährigen Bestehen und weiterhin auf gute Zusammenarbeit wünscht...

Bernstorf
Haus- und Gartenservice
www.paulbernstorf.de

28361201_002624

malerfachbetrieb

M. Wolthusen
27 Jahre

der brelinger kirche st. martini die besten glückwünsche zum 175-jährigen jubiläum

michael wolthusen malermeister
wienshop 6
30900 wedemark
tel.: 05130 - 56 81
mobil: 0177-700 00 15

moderne raumgestaltung von der tapete bis zum teppich

malerarbeiten von der fassade bis zum treppenhaus

www.maler-wolthusen.de

28361601_002624

Mueschen

Privat & Beruflich seit langer Zeit verbunden. Herzlichen Glückwunsch zum 175-jährigen Jubiläum

Gerüstbau Werkzeugverleih
05130 - 39 431

www.mueschen.com

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.mueschen.com

28362301_002624

WEDER MAGAZIN

Siebold HÖRakustik
Inhaber **Jan Siebold**
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VON KAMPF INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF. Mehr Infos: www.top100akustiker.de

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

15567101_002624

Das Herz und die Seele Brelingens

Der Kulturverein Brelinger Mitte will seine Bildungsangebote noch weiter ausbauen

Ein ausgeprägter Sinn für die Gemeinschaft ist die Triebfeder des Kulturvereins Brelinger Mitte. Im gleichnamigen Haus an der Marktstraße in Brelingen sorgt der Verein für ein buntes Programm. Es wird gekocht und gesungen, der Kunst gefrönt und kreativ gewerkelt. Längst beschränkt sich das Engagement des Vereins nicht mehr nur auf den Veranstaltungsort. Seit Corona bespielt der Verein auch den Freilichtplatz „Unterm Schauer“ an der Hauptstraße. Und alle zwei Jahre, wenn wieder die beliebte Reihe „Kultur im Dorf“ steigt, erfasst der ausgeprägte Gemeinschaftssinn das ganze Dorf – jedes Mal unter einem anderen Motto.

Untrennbar mit diesem Geist und dem Kulturverein Brelinger Mitte verbunden ist Bettina Arasin, die Vorsitzende. Ein Vollzeitjob könnte sie nicht mehr ausfüllen und würde ihr wahrscheinlich nicht halb so viel Spaß machen. Was die Brelinger Mitte fürs Dorf tut? Arasin lacht, versucht, es zusammenzufassen. Die jüngste Satzungsänderung des Vereins sei wichtig gewesen, erklärt sie. Darin wurde festgelegt, dass man künftig die Bildungsarbeit deutlich ausbauen will.

Zentral sei das Dorfgemeinschaftshaus, die „Brelinger Mitte“. „Wichtig ist, dass das Haus dem Eigentümerverein gehört, der rund 130 Mitglieder hat“, sagt Arasin. Die Bauarbeiten an dem Gebäude, das der Verein vor rund 20 Jahren übernahm, hätten die Gemeinschaft zusammengeschweißt. In dem früheren Gasthaus befindet sich ein Dorfladen und eine Poststelle. Beides sei für die meisten Brelinger fußläufig erreichbar, ein Zugewinn, den jede und jeder im Dorf spüren könne. Große, geförderte Renovierungen waren 2009 der Parkplatz für den Dorfladen und Grünanlagen ums Haus. In den Jahren darauf wurden die sanitären Einrichtungen modernisiert, der Brandschutz verbessert. Über mehrere Jahre haben die Helfer gemeinsam die Fenster saniert, auch die Küche wurde überholt. 2019 folgte die Sanierung des Dorfladens mit EU-Fördergeld. Bei allen Förderungen seien auch immer Eigenmittel eingeflossen. Seit 2015 wird die Stelle für eine Bürokräft von der Region Hannover gefördert. Die Gemeinde



Weithin sichtbar: So bunt ist Kultur im Dorf. Das Herzstück des Kulturvereins: Die dem Eigentümerverein gehörende Brelinger Mitte.

Foto: Anke Wiese

Wedemark unterstützt das Projekt bereits seit 2012. „Erst dann hatten wir gelernt, Anträge zu stellen“, sagt Arasin schmunzelnd.

Der Männergesangsverein ist schon seit 2010 in der „Brelinger Mitte“ beheimatet. „Sie haben gleich angefangen mit ihrem alten Ritual des Maibaum-Aufstellens direkt vor dem Haus. Das wird bis heute beibehalten“, freut sich die Kulturvereinsvorsitzende.

Die Organisation von Veranstaltungen, oft in Kooperation mit dem Orgelbauverein, und die Heimatpflege sind wichtige Aufgaben des Kulturvereins Brelinger Mitte, der neben dem Eigentümerverein gegründet wurde. Mittlerweile sind 370 Familien Mitglied. Das Sonntagscafé mit plattdeutschen Geschichten ist aus dem Ort nicht mehr wegzudenken. Auch der „Brelinger Riese“, eine mehr als sieben Meter hohe Figur aus Reisigbündeln und Wahrzeichen am Ortseingang von Bennemühlen, entstand in der Brelinger Mitte.

Was der Verein heute auf die Beine stellt, ist das Ergebnis einer langen Geschichte. Gestartet ist das Engagement ursprünglich als kulturelle Landpartie. Bald wollte

man mehr anbieten. Dabei legte man Wert darauf, nicht nur Konsumformate wie die beliebten Kunsthandwerkermärkte zu organisieren. Stuhlgymnastik und kreatives Gestalten fanden Einzug in das Programm.

Das Café Mittendrin für junge Mütter und Väter wurde gegründet, der Fotostammtisch und die Männerkochgruppe, das Kochen mit Grundschulkindern und Nähwerkstatt. Auch eigene Stellungnahmen zu politischen Ereignissen abzuge-

ben, etwa zum Frauentag oder der Europawahl, war dem Kulturverein Brelinger Mitte immer wichtig. „Wir wollten den Veranstaltungsort auch verlassen, hineinwirken in den öffentlichen Raum“, sagt Arasin über die vielen Aktionen dieser Art.

„Die Bedürfnisse der Menschen unterscheiden sich. Das ist das Gute an so einem Haus, dass es lebt und neue Impulse zulässt“, freut sich die engagierte Vorsitzende über „Brelingens Mitte“.



Viele Interessierte folgen: Die Karawane, die sich am Sonntagmorgen durch Brelingen zieht, ist lang.

Foto: Anke Wiese

ZUR EICHE Tagespflege
Sozialstation Wedemark GmbH

Seniorenbetreuung in Bissendorf
DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:

- individuelle Betreuung
- Gemeinsamkeit erleben
- vorhandene Fähigkeiten fördern
- Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen

Telefon: 0 51 30 / 97 56 00
Burgwedeler Straße • 10 30900 Wedemark
www.tagespflege-wedemark.de

15566501_002624

Bernd Katz Garten- und Anlagenpflege
Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikalisieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

15566201_002624

ELEKTRO BORGES
SEIT 1922
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK, FERNSEH- + SICHERHEITSTECHNIK

Jetzt auch bei uns: Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

Ihr Fernsehtechniker: Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

15567101_002624

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

15566601_002624

Autopartner vor Ort



Diese Reifen sind ab Oktober keine Winterreifen mehr

Ganzjahresreifen sind nur noch zugelassen mit „Alpine-Symbol“

Sie wollen bald auf Winterreifen wechseln? Was, die sind vom Profil und Zustand her noch gut? Oder sie fahren ebensolche Ganzjahresreifen? Fein, aber gucken Sie besser noch mal ganz genau hin.

Denn seit dem 1. Oktober gelten strengere Regeln, so der ADAC. Reifen, die nur eine „M+S“-Kennzeichnung tragen, sind ab 1. Oktober 2024 nicht mehr als Winterreifen erlaubt. Vorher auch nur noch dann, wenn sie bis zum 31. Dezember 2017 hergestellt worden sind. Das war eine Übergangsregel. Seit Jahren sind neue Winter- und Ganzjahresreifen nur noch zugelassen



Nur noch allein Winterreifen mit dem Alpine-Symbol gelten ab Oktober als Winterreifen. Foto: DPA

mit „Alpine-Symbol“ - einem Bergpiktogramm mit Schneeflocke. Seit dem 1. Oktober sind nur

noch diese als Winterreifen erlaubt.

Tragen Reifen beide Symbole, sind sie auch nach dem Stichtag weiterhin erlaubt, so der Autoclub. Und: Bei nicht winterlichen Straßenverhältnissen dürfen rein rechtlich auch Reifen mit „M+S“-Kennung weitergefahren werden. Allerdings rät der ADAC im Sinne der Sicherheit davon ab, mit reinen Winterreifen etwa auch im Sommer zu fahren.

Wann muss man in Deutschland mit Winterreifen fahren? Ganz einfach: immer dann sind Winterreifen nötig, wenn es winterliche Verhältnisse auf den Straßen gibt. Also muss man sie

unabhängig vom Zeitpunkt immer bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte am Auto montiert haben.

Das fordert die situative Winterreifenpflicht nach der Straßenverkehrsordnung (StVO). Das heißt: Winterreifen müssen sich unabhängig von einem bestimmten Zeitraum am Auto drehen, immer dann, wenn sie erforderlich sind. Wer sich nicht daran hält und als Fahrer erwischt wird, muss mit 60 Euro Bußgeld rechnen - es werden 80 Euro, wenn er andere behindert. Zudem gibt es einen Punkt in Flensburg. Den bekommt auch der Halter und 75 Euro Bußgeld. (DPA)

Wildunfallgefahr

Lieber mit 80 km/h auf der Landstraße

Das Risiko von Wildunfällen steigt in diesen Tagen deutlich an. Davor warnt der Deutsche Jagdverband. Vor allem während der Morgen- und Abenddämmerung ist Vorsicht geboten. Das gilt besonders auf Straßen durch Wälder und dort, wo Felder und Wälder aneinander grenzen. Auch auf neu gebauten Straßen sei die Gefahr größer.

Ein Rat ist, vorsorglich langsamer zu fahren: Ist man mit 80 statt 100 km/h unterwegs, verkürzt sich der Bremsweg schon um 25 Meter, wenn plötzlich ein Wildtier auf der Straße auftaucht. Und es kommt auf jeden Meter und jedes km/h weniger an, wenn es wirklich zum Unfall kommt: Kracht das Auto zum Beispiel mit noch 60 km/h in ein 60 Kilogramm

schweres Wildschwein, wirken Kräfte von dreieinhalb Tonnen auf das Fahrzeug, so der Verband

Taucht ein Wildtier plötzlich vor dem Auto auf, gilt dennoch: nicht unkontrolliert ausweichen,

sondern voll bremsen und das Lenkrad dabei gerade halten. Kommt es zum Zusammenstoß, sichert man erst die Unfallstelle (Warnblinker an, Warnweste an, Warndreieck aufstellen), dann ruft man die Polizei.



Das Risiko von Wildunfällen ist besonders hoch auf Straßen, die durch Wälder führen oder an Felder grenzen. Foto: DPA

Schwer verletzte Tiere sollte man liegen lassen: In ihrer Todesangst können sie Menschen verletzen. Verboten ist, totes Wild mitzunehmen. „Wilderei ist strafbar“, betont der Verband. Fieht ein verletztes Tier in den Wald, sollte man das ebenso melden.

Warum die Tiere gerade so aktiv sind Der Grund für das steigende Wildunfallrisiko im Herbst ist, dass viele Tiere intensiv auf Nahrungssuche sind, um sich auf die kargen Wintermonate vorzubereiten, so die Fachleute. Auf dem Weg zu Futterplätzen müssen sie oft Straßen überqueren. Hinzu kommt, dass bei Wildschweinen und Damhirschen auch Paarungszeit ist: Im Oktober und November seien diese beiden Arten darum besonders aktiv. (DPA)

Gefährlich: Medikamente im Straßenverkehr

Zentrales Nervensystem wird beeinflusst

Die Grippe – viele Menschen kurieren sich nicht aus, sondern quälen sich zur Arbeit. Oft mit dem Auto, und dann wird die Krankheit wirklich gefährlich. Schon die Grippe an sich oder auch schon eine starke Erkältung beanspruchen den Organismus so sehr, dass von jeglicher Teilnahme am Straßenverkehr abzuraten ist. Erst recht, wenn sich zu den Erkältungssymptomen auch noch Schwindel oder Benommenheit gesellen. Richtig gefährlich wird es jedoch, wenn auch noch Medikamente ins Spiel kommen.

Laut Medizin-Experten hat rund ein Fünftel aller Arzneien



Medikamente im Straßenverkehr können die Fahrtauglichkeit beim Autofahren beeinträchtigen. Foto: Pixabay

Nebenwirkungen, die Auswirkungen auf die Fahrsicherheit

haben. Das betrifft auch frei verkäufliche, also ohne Rezept erhältliche Medikamente. Hilfsmittel gegen Erkältungen und Grippe bekämpfen zudem nicht die Erkrankung an sich, sondern dämpfen lediglich die Symptome. Dies beeinflusst das zentrale Nervensystem, Reaktionszeiten werden länger und das ganze Fahrverhalten ähnelt dem von Betrunknen.

Das ist auch das nächste Stichwort, denn viele Erkältungssäfte enthalten Alkohol, teilweise in zweistelliger Konzentration. Kommt es nach Einnahme zu einem Unfall, fällt dies bei einem Alkotest sofort auf. Außer-

dem ist bei solch fahrlässigem Verhalten der Kaskoversicherer von seinen Leistungen freigestellt und in besonders schwerwiegenden Fällen könnte auch die Haftpflicht dem Geschädigten seine Kosten zwar zunächst ersetzen, diese aber anschließend vom Unfallverursacher zurückerfordern.

Fazit: Bei Grippe oder Erkältung Hände weg vom Steuer und stattdessen zu Hause gründlich auskurieren. Und bei der Einnahme von Medikamenten unbedingt die Packungsbeilage lesen, ob eine Beeinträchtigung der Fahrsicherheit eintreten könnte. (WMD)

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner



Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik
und vieles mehr

Bissendorf
Schlager Chaussee 11

Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de



**Christian Hake**

Ihr KFZ-Partner in der Wedemark

Reifenwechsel!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Wieckenberger Straße 2 · 30900 Wedemark OT Berkhof
Tel. (05130) 47 14 · Fax (05130) 4 06 61
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8–18 Uhr · Fr. 8–16 Uhr



Autohaus OLENIK
autorisierter Servicepartner


PROFESSIONAL

• seit 1958
• in 3. Generation

• Vertrauen durch Nähe
• Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 · Fax 0511 37 15 67

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm....

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de



Plakette fällig?
DEIN EXPERTE FÜR DIE HU.

**3K**
Fahrzeugtechnik GmbH



AMTliche Dienstleistungen
• Hauptuntersuchungen
• Änderungsmaßnahmen
• Oldtimerbegutachtungen

GTÜ-Prüfstelle Mellendorf
Bissendorfer Str. 34
30900 Wedemark/Mellendorf
FON 05130-925092
MAIL info@gtue-3k.de

St.-Paulus-Blues mit Mama’s Cooking

Band gastiert zum wiederholten Mal in Langenhagen

LANGENHAGEN (R/J). Am Sonntag, 10. November, wird unter dem Motto „When Country gets the Blues“ die Band „Mama’s Cooking“ mit vier Musikern und einer Sängerin in der St. Paulusgemeinde Langenhagen, Ada-Lessing-Platz 7, aufspielen.

Nach dem guten Zuspruch und viel Beifall in den letzten Jahren kommt die Band bereits zum vierten Mal in die St. Paulus Gemeinde und vertreibt graue Novemberstimmung. „Dies wird nun die neunte Veranstaltung in der Reihe St. Paulusblues sein, die vom Publikum bisher sehr gut angenommen wurde. „Auch von den Bands gibt es tolle Rückmeldungen, das Publikum schenkt den Bands große Aufmerksamkeit und spendet viel Beifall. Das ein oder andere Tanzbein wird auch geschwungen“, freut sich Eberhard Engel-Ruhnke, Kirchenvorsteher der Gemeinde, auf die bevorstehende Veranstaltung.

Mama’s Cooking unterhält die Zuschauer mit zweistimmigen Gesang und abwechslungsreicher Musik aus mehreren Jahrzehnten. Das facettenreiche Repertoire der Band erstreckt sich von Modern Country bis zum



Mama’s Cooking bringt ein frisches Country – Blues – Menü auf den Tisch. Foto: privat

Blues mit Rock’n Roll. Das Programm umfasst unter anderem Stücke von Bonnie Raitt, Little Feat, The Eagles über Lynyrd Skynyrd und Fleetwood Mac bis hin zu Beth Hart und Susan Tedeschi. Sie bietet stimmungsgeladene Musik mit exzellenten Instrumentalisten, mehrstimmigen Gesang. Sängerin Sigrid Rose mit unverwechselbarer Stimme und erstaunlichem Temperament lässt sie ihrer Lebensfreude musikalisch freien Lauf. Andreas Hentschel ist als Ausnahmegitarist und Strat-Liebhaber mit ein-

zigartiger Singstimme der als kreative Kopf der Band. Roland Schott als Mann an den Tasten mit gesanglichen Qualitäten sorgt er für frischen Wind. Guido Machunze stets mit einem frechen Spruch bewaffnet, sorgt nicht nur für Spaß, sondern auch für das perfekte Timing. Thomas Brandt bewahrt, auch wenn die Bühne brennt, als 5-Saiter-Bassist die Ruhe. Für die Gäste stehen Kuchen, Wein und alkoholfreie Getränke bereit. Einlass ist um 14.30 Uhr, Konzertbeginn ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Konzert zum Jubiläum

Akkordeon Club bietet festliches Programm

LANGENHAGEN. Am Sonnabend, 9. November, um 15 Uhr, wird in der Aula des Schulzentrums an der Konrad-Adenauer-Straße ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: Das Jubiläumskonzert des Akkordeon Clubs, der stolz auf 50 Jahre seines Bestehens zurückblickt.

Die Orchester des Vereins, LaFunTasticA und das erste Langenhagener Akkordeonorchester, unter der Leitung von Miroslav Grahovac und Igor Krizman, haben ein musikalisches Programm voller Abwechslung und Vielfalt vorbereitet. Die beiden Orchester haben sich intensiv auf dieses große Ereignis vorbereitet, unter anderem mit einem Probenwochenende im schönen Wernigerode. Dort wurden die Stücke mit viel Spaß und guter Laune einstudiert und verfeinert.

Zu diesem besonderen Anlass werden auch hochkarätige Gäste erwartet: Das Akkordeonquintett des HHC Ditzingen und das Akkordeonorchester Hof, das als Ensemble der Musikschule der Hofer Symphoniker eine langjährige musikalische Freundschaft



Musiker des Akkordeon Clubs beim Probenwochenende in Wernigerode. Foto: privat

mit dem ACL verbindet. Während der Vorbereitungen kam es bereits zu einem Gastspiel des ersten Akkordeonorchesters zum 40-jährigen Bestehen des Akkordeonorchester Hof. Dieses gegenseitige musikalische Engagement unterstreicht die enge Verbundenheit beider Vereine und soll das Langenhagener Jubiläumskonzert umso festlicher gestalten. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches

Programm freuen, das eine breite Palette an Genres und Rhythmen umfasst – von klassischen Stücken über Volksmusik bis hin zu modernen Klängen ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro, für Schüler acht Euro. Karten sind an der Tageskasse erhältlich, und Reservierungen können unter der Telefonnummer 0160 71 82 966 vorgenommen werden.

Offene Handarbeitsgruppe

Treffen im Quartierstreff an jedem ersten und dritten Montag im Monat

LANGENHAGEN. Die dunkle Jahreszeit hat begonnen und wenn es dann auch noch regnet, schlägt sich das Wetter auf das menschliche Gemüt. Aber: Es gibt kein schlechtes Wetter, wenn man genug Garn Zuhause hat! Und wenn Garne zudem noch im Rudel auftreten, dann sitzen handarbeitsfreudige Menschen im Quartierstreff Wiesenau!

Die Teilnehmenden der offenen Handarbeitsgruppe treffen sich jeden ersten und dritten Montag im Monat zwischen 17 und 19 Uhr. Hier wird gehäkelt, gestrickt, geknüpft, genäht, geflochten, gewebt, gestickt oder Macramée und Patchwork hergestellt.

Ob Wolle, Stoffe, Garne, Pappe, Sisal, Strickliesel, Häkelnadeln, Webrahmen und mehr - alle Materialien und Fasern, die für die vielfältigsten Handarbeiten verwendet werden können, kom-

men zum Einsatz. „Ich komme hier her, weil ich meine Kenntnisse auffrischen möchte und auch Neues dazu lernen kann“, sagt Rosi Heese. So ähnlich geht es auch Margit Hier wird Lehmann: „Bislang habe ich nur genäht – jetzt mache ich neue Erfahrungen mit anderen Handarbeiten und experimentiere auch gern.“ Inspirationen bekommen und Vieles ausprobieren möchte auch Petra Grages: „Es gibt soviel Arten von Handarbeiten, und es wäre doch schade, wenn das Wissen darum verloren ginge.“. Die anderen Frauen stehen ihr dabei zur Seite: „Rat und Tat, Tipps und Tricks – wir leisten uns gegenseitig Hilfestellung“, so beschreibt es Bettina Tietz. Und das schöne daran: „Unter uns gibt es keinen Leistungsdruck“, berichtet Christine Gildenring. „Wir treffen uns, um unseren Hobbys in Gemeinschaft nachzugehen“.

Und der Quartierstreff Wiesenau profitiert sogar auch von den Ideen und der Produktionsfreude der Gruppenteilnehmenden. „Manchmal überraschen wir auch die anderen Menschen und tragen etwas zur Raum- oder Fensterdeko im Treff bei“, verrät Marianne Nimmich mit einem Augenzwinkern. „Lasst Euch überraschen!“

Die Handarbeits - Frauen laden alle Menschen, die auch gerne mit anderen zusammen ihrem Hobby nachgehen oder etwas dazulernen möchten, herzlich ein, dazu zu kommen - egal, ob klein oder groß, was Sie machen oder lernen möchten.

Die Gruppe trifft sich jeden ersten und dritten Montag im Monat im Quartierstreff Wiesenau, Freiligrathstraße 11.

Die nächsten Termine sind am 4. und 18. November sowie 2. Dezember.

Judoka freuen sich

LANGENHAGEN. Die Judoka des VfB Langenhagen haben jetzt ihr Können gezeigt. Nach gründlicher Vorbereitung und Umstellung auf das neue Graduierungssystem traten 14 junge Judoka zur Gürtelprüfung an. Ihre erste Gürtelprüfung außerhalb ihres Trainings legten dabei Benjamin Hartmann, Caspar Steuber als jüngster Teilnehmer, Elias Knorr, Leonard Berndt, Selin Lermioglu und Tobias Schubert ab. Alle sechs dürfen sich nun den gelben Gürtel umbinden.

Für die Prüfung zum gelborangen Gürtel traten Jakob Krämer, Jannik Droßmann, Leon Mahler, Max Schindler und Oskar Horenburg an. Der Prüfung zum orangefarbenen Gürtel stellten sich Saskia Rennemann und Willem Thiemann und zum orangegrünen Gürtel präsentierte Nicolas Herbst sein Programm mit seinem eigens angereisten Partner Alexander Spatz. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Elias Knorr, der zum gelben Gürtel ein überaus anspruchsvolles und dynamisch vorgetragenes Prüfungsprogramm demonstrierte. Sehr gute Techniken zeigte auch Saskia Rennemann.



Die erfolgreichen Prüflinge. Foto: privat

Nach etwa zwei Stunden überreichten die Prüfer Ute Domres (3. Dan) und Andrea Mach (2. Dan) dann unter dem donnernden Applaus der Familien und Freunde die Prüfungsurkunden.

Am Prüfungstag konnte Jannik Droßmann gar nicht vor Ort sein, weil er sein Wettkampfdebüt beim Teufeltornier in Garbsen gab. Zwar reichte es hier noch nicht für einen Sieg, aber Jannik konnte viel Wettkampferfahrung sammeln und freut sich hoffentlich schon auf sein nächstes Turnier. Coach Vincent Wiegel

entschied beim gleichen Turnier seinen ersten Kampf gleich mit Ippon für sich und freut sich über seinen Podestplatz. Wer ebenfalls Lust bekommen hat, sich auf den Weg zum schwarzen Gürtel zu begeben oder Wettkampfluft zu schnuppern, ist herzlich willkommen.

Die ersten drei Trainingseinheiten sind im VfB kostenlos und unverbindliche Schnupperstunden. Wo und wann die Judoka zu finden sind, verrät die Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Deutschlands größte Rad-Auswahl



BLACK November SALE

Solange Vorrat
reicht!

Unschlagbar
reduziert!

1867.- sparen!

BULLS

E-Fully Copperhead EVO AM-2

- Traumantrieb:
Bosch CX Smart plus 750 Wh-Akku
- einstellbares 140 mm Luftfahrwerk für Trails
und ausgedehnte Touren
- 11 Gang Shimano Deore Schaltung
mit großer Bandbreite
- absenkbarer Sattelstütze
- 4-Kolben Scheiben-
bremsen

Best-Nr.:
125194 grün
125190 blau

Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
750 Wh



**BLACK
November SALE**
3332.-
statt 5199.- UVP

1394.- sparen!

PEGASUS

Trekking-E-Bike Premio EVO 10 Lite

- elegantes Trekking E-Bike mit Bestnoten
in Komfort und Ausstattung
- stärkster Bosch CX Motor
- pannensichere Schwalbe Marathon E-Plus Breitreifen
- 10 Gang Shimano Deore Schaltung
- weich federnde
Luftfedergabel und Premium-
Comfort-Sattel

Best-Nr.: 125511

Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
625 Wh



**BLACK
November SALE**
2995.-
statt 4389.- UVP

601.- sparen!

KETTLER

Quadriga CX 10

- maximale Bosch CX Motorpower und höchster
Komfort auch auf langen Touren
- stilicheres Design verbunden mit
einzigartigem Langstreckenkomfort
- 10 Gang Deore Linkglide
Schaltung mit 3-fach
erhöhter Lebensdauer
- erleichterte Akkuentnahme
und herausragende
Verarbeitung
- perfekte Zugmaschine
für Kinderanhänger

Best-Nr.: 125672



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
750 Wh



**BLACK
November SALE**
3898.-
statt 4499.- UVP

1667.- sparen!

FLYER Handgefertigt
in der Schweiz

Flyer SUV-E-Bike Goroc 2 - 6.30

- sensible 120 mm Luftfederung
- SUV-Bereifung für Komfort und Sicherheit auf
Asphalt und im Gelände
- Kraft in jeder Situation dank
95 Nm Panasonic GX
Ultimate-Motor
- hochwertige
12 Gang Shimano
XT-Schaltung
- ultraheller
Supernova LED-
Scheinwerfer

Best-Nr.: 132037

95 Nm!

Panasonic
GX Power Ultimate
mit 95 Nm Motor
Drehmotor!
750 Wh



**BLACK
November SALE**
3332.-
statt 4999.- UVP

HANNOVER Hanomag Gelände Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover **Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr**

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro. 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

Heimspiel im Stadion

DIE SCORPIONS spielen zum 60. Bandjubiläum am 5. Juli in der Heinz von Heiden Arena

HANNOVER. Ein Konzert mit 60 Jahren Anlauf: Am 5. Juli 2025 werden die Scorpions, Hannovers erfolgreichster Rockexport, erstmals in der Heinz von Heiden Arena spielen, in dem Stadion also, das gerade mal ein Jahrzehnt älter ist als die Band selbst.

So ein Ereignis kündigt man natürlich nicht einfach so an, sondern standesgemäß vor Lokal-, Fach- und überregionalen Medien in einer großen Pressekonferenz. Die gesamte Band ist an diesem kühlen, aber sonnigen Donnerstag in der Swiss Life Hall neben dem Stadion erschienen. Popmoderator Markus Kavka führt durch die Präsentation, bitte keine Fragen zur aktuellen weltpolitischen Lage und Fotos bitte nur in den ersten drei Minuten. Dann wird die Musik vor der riesigen Leinwand lauter, Scheinwerfer kreisen, Feuerwerk, Nebelmaschine – die Rockhelden betreten die Bühne. Drei Minuten Blitzlichtgewitter im Saal, später soll es einen Fototermin mit einem aufblasbaren XXL- Skorpion nebenan in der Spielstätte selbst geben. Fehlt nur die Stretchlimo, aber das haben die Rockhelden schon genossen, als viele hier im Saal noch Dreirad fuhren. „Wir sind alle ange-törnt“, sagt Klaus Meine, 76, Mütze, Lederjacke, gute Laune. Kavka will loben, sagt: „Ihr spielt immer noch, als würde es um euer Leben gehen.“ Meine sagt trocken: „Mittlerweile geht es das ja auch.“

„Hometown“ ist das Motto für die Show, zu der sich die Scorpions Gäste eingeladen haben:



Erstes Stadionkonzert in Hannover: Die Scorpions rocken 2025 endlich in der heimischen Heinz von Heiden Arena. Foto: Bernd Thissen/dpa

wie zum Beispiel Judas Priest. Die englischen Schwermetaller mit ähnlich viel Rockjahren auf dem Buckel wie ihre deutschen Kollegen sind nicht persönlich da, grüßen aber von der Leinwand, genau wie Oberbürgermeister Belit Onay und Kulturdezernentin Eva Bender. Letztere singen nicht am 5. Juli, doch es wird weitere Gäste auf der Bühne geben, die „mit uns feiern und den einen oder anderen Song mit uns spielen“, wie Meine ankündigt. Namen nennt er noch keine. Fest steht indes, dass Judas Priest keine Vorband ist, sondern „Special Guest“ und in der Heinz von Heiden Arena nahezu ein komplettes Set spielen wird. Die Show, Meine nennt es „Festival“, startet um 16 Uhr. Es soll noch mehr geben zum Geburtstag, eine Ausstellung, sogar eine Brief-

marke und einen Sonderstempel der Post inklusive eigener temporärer „Scorpions-Postfiliale“, wie Veranstalter Nico Röger von Hannover Concerts ankündigt. Und so werden die Scorpions also die erste lokale Band sein, die das mittlerweile dreimal umbenannte Niedersachsenstadion bespielt. In Hannover haben Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs in unterschiedlichen Scorpions-Formationen durch die Jahrzehnte immer wieder kleine und große Hallen oder auch die Expo-Plaza oder den Waterlooplatz bespielt. Auf dem Pressepodium erinnern sie sich sogar noch weiter zurück, an die Anfänge in kleinen Clubs wie dem „Savoy“ in Hannover oder der „Grille“ in Minden. Zuletzt waren sie 2023 in der ausverkauften ZAG-Arena zu

Gast und stellten unter anderem ihr jüngstes Album „Rock Believer“ vor. Da waren auch die beiden weiteren aktuellen Bandmitglieder, der polnische Bassist Pawel Maciwoda und der frühere Motörhead-Schlagzeuger Mikkey Dee, schon mit dabei. Maciwoda ergreift die Gelegenheit, mal was Persönliches loszuwerden: „Diese Männer“ – er meint Schenker, Meine und Jabs – „sind echte Gentlemen. Ihr Deutschen solltet stolz auf die Band sein.“

Nun, zum Sechzigsten, soll es endlich der ganz große Wurf sein, möglichst ausverkauft natürlich. Die Band freut sich jedenfalls wie Bolle auf das Heimspiel, das sich in den vergangenen Tagen schon mit „Scorpions“-Fahren vor dem Neuen Rathaus und anderswo angedeutet hat. Es ist die zentrale Geburtstagsfeier, zu der der einzig verbliebene Bandgründer Rudolf Schenker und seine Kollegen „Fans aus aller Welt erwarten“. Schenker, das merkt man, hat immer noch richtig Lust auf Neues. Er spricht von kreativen Prozessen, die immer auch dann einsetzen, wenn man mit der Zeit gehe und lange Etabliertes verändere. Wie zum Beispiel, ein Album wie jenes „Rock Believer“ nicht wie gewohnt in Kalifornien aufzunehmen, sondern in den Peppermint Studios auf dem ehemaligen Expo-Gelände. Früher sei für sie wichtig gewesen, dass „Los Angeles“ auf dem Plattencover gestanden hätte. „Heute sind wir stolz, wenn da steht: recorded in Hannover.“

Die Rock ‘n’ Roll-Weltenbürger

Das Neue Rathaus zeigt Stachel. Acht Flaggen mit dem Schriftzug „Scorpions“ sind entlang des hannoverschen Friedrichswalls gehisst. Ehrerbietung für eine Band, die den Namen der Stadt seit den Siebzigerjahren bekannt gemacht hat. Denn sagt man irgendwem irgendwo in der Ferne „Hannover“, kommt verlässlich „Scorpions“ zurück. Die Scorpions waren ab Mitte der 70er-Jahre die erste deutsche Rockgruppe, die – nach und nach – die ganze Welt erobert hat. Und sind mit 110 Millionen verkauften Tonträgern die bis heute erfolgreichste. Vor Kraftwerk, vor Rammstein und allen anderen. Heute kündigt das Rock-Quintett an, was zum 60. Bandgeburtstag im kommenden Jahr passieren wird – 1965 wurde die Band in Sarstedt von Rudolf Schenker gegründet. Das war das Jahr, in dem die Beatles „Help!“ und „Day Tripper“ sangen, die Rolling Stones im Frühjahr mit „Satisfaction“ kamen und The Who im Herbst den Generationenkonflikt mit „My Generation“ zementierten: „Hope I die before I get old!“

Und sie haben den Metal miterfunden: In der Rockgeschichte stehen die Scorpions für mehr als nur die weltweit erfolgreichste deutsche Band zu sein. Fast hätten sie sich allerdings einen anderen Namen suchen müssen.

Die Scors, die damals noch Nameless hießen, spielten in den Anfangszeiten Chartsstoff rauf und runter. Die Umbenennung erfolgte, weil Schenker von Anfang an international dachte. Mit Klaus Meine kam 1969 die Stimme der Band: sirenenhaft, mächtig, unverwechselbar.

Inzwischen ist längst auch die Heimat erobert, was nach den Worten von Rudolf Schenker am schwersten war. „Ja, Deutschland“, seufzte der Gitarrist 2003 auf der „Double Thunder“-Tour in den Kellern des Universal Theatre in Los Angeles. „Hier waren wir immer zwischen den Stühlen. Wir selbst haben uns aber auch immer als Weltenbürger gesehen, irgendwie am falschen Platz geboren. Unsere Pläne waren eben von Anfang an größer. Die Welt sollte uns hören.“

Die Show ist in eine Tournee eingebettet, die erwartungsgemäß eine Welttour ist. In Las Vegas sind sie ab Ende Februar – nicht zum ersten Mal – mit sogenannten Residency-Konzerten zu Gast, sechs am Stück im Planet Hollywood. Anschließend geht es nach Mexiko, quer durch Südamerika, dann nach Europa, überall große Hallen. Einige Konzerte stehen unter dem Motto „Homecoming“. Nach „Hometown“ führt aber nur ein Weg – am 5. Juli 2025. Es wird die einzige Show in Deutschland sein.

„Wir wollen unseren Fans aus aller Welt unsere schöne Heimatstadt zeigen“, sagt Meine. Und dann sagt er noch: „Wir sind erd-fest und sturmverwachsen.“ Da sind sie schon wieder, die kreativen Prozesse.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten gibt es bei Eventim und den bekannten Vorverkaufsstellen. Tickets kosten zwischen 78,75 und 151,75 Euro.

„Es wird keine Kahlschläge geben“

Steffen Krach im Interview: So geht der Regionspräsident mit dem Sparzwang um. Er hält am Deutschlandticket fest.

REGION HANNOVER. Die Region Hannover hat vor Kurzem ein Konzept vorgelegt, mit dem sie bis 2028 rund 116,5 Millionen Euro einsparen will. Das betrifft vor allem die Verwaltung, alles komme auf den Prüfstand, sagt Regionspräsident Steffen Krach (SPD) im Interview. Am Sprinti und am Preis für das Deutschlandticket will er aber nichts ändern.

Herr Krach, im Regionshaushalt 2025 klappt prognostisch ein Loch in dreistelliger Millionenhöhe. Machen Sie sich Sorgen um die künftige Handlungsfähigkeit der Region Hannover?

Wir haben finanzielle Herausforderungen, das stimmt. Aber wir sind nach wie vor leistungsfähig. 2025 planen wir Investitionen in Höhe von gut 164 Millionen Euro. Und zwar dort, wo es das Leben der Menschen in der Region verbessert: in Schulen, Klima, Gesundheit und Verkehr. Das Budget der Region umfasst gut 2,9 Milliarden Euro. Das Defizit von 115 Millionen Euro ist hoch, aber wir können damit umgehen.

Was sind eigentlich die Gründe für das Minus?

Da gibt es im Wesentlichen zwei: Die Schlüsselzuweisungen des Landes fallen um 24 Millionen Euro niedriger aus als erwartet, und wir haben Mehrausgaben durch Aufgabenverlagerungen auf die Kommunen von allein 51,5 Millionen Euro in den Bereichen Soziales, Jugend und Teilhabe.

Die Region muss nun wieder ein Haushaltskonsolidie-

rungskonzept vorlegen. Bis 2028 will Ihre Finanzdezernentin gut 116 Millionen Euro einsparen, davon allein 30 Millionen im kommenden Jahr. Kreist jetzt der große Sparhammer?

Nein, wir drehen an vielen kleinen Stellschrauben, die in Summe viel ausmachen. Es wird keine Kahlschläge geben, heißt: Förderprogramme fallen kleiner aus oder werden nicht erhöht. Vor allem nehmen wir uns als Verwaltung von den Einsparungen nicht aus. Zusätzliche Stellen schaffen wir in den nächsten Jahren nur dort, wo es durch zusätzliche gesetzliche Aufgaben zwingend erforderlich ist. Auch in meinem Dezernat wird es mit Ausnahme der Gedenkstätte Ahlem keinen Aufwuchs geben. Dritter Punkt: Wir setzen unsere internen Digitalisierungsprozesse fort. Das spart nicht nur Geld, sondern hat in erster Linie einen Nutzen für die Menschen in unserer Region. Kürzlich haben wir unser digitales Bauportal online geschaltet. Bauanträge können über das Bauportal nun online abgewickelt werden.

Das Land hat den Kommunen Mitte der Woche quasi einen Freibrief für Ausgaben gegeben, die sie für zentrale Aufgaben aufwenden wie für die Krankenhausfinanzierung – es will Kredite zur Finanzierung bei der Haushaltsgenehmigung nicht beanstanden. Was heißt das für die Medizinstrategie der Region und den Umbau des Klinikums? Geht die Region trotz Sparzwang jetzt in die Vollen? Wir haben etwa 63 Millionen

Euro Investitionen im Haushalt 2025 eingestellt für das Klinikum. Damit ist die Finanzierung ein zentraler Bestandteil unseres Investitionsprogramms. Zur Nachricht des Landes: Das ermöglicht uns, trotz angespannter Haushalte weiter zu investieren. Dennoch bedeutet es nicht, dass wir das Geld mit vollen Händen ausgeben können. Mehr Spielraum bekommen wir nur durch mehr Geld, das ist aber mit dem Brief nicht in Aussicht gestellt worden.

Wofür sind die 63 Millionen Euro denn konkret vorgesehen?

Das Geld nutzen wir für die Umsetzung unserer Medizinstrategie 2030: für die Planungen beim Neubau des Krankenhauses Großburgwedel, für den Ergänzungsbau in Gehrden, für das Gesundheitszentrum in Lehrte, für die Apotheke im Krankenhaus Siloah. Und in Großburgwedel brauchen wir während der Bauphase Modulbauten.

Als einen wichtigen Baustein für die Zukunft haben Sie den Nahverkehr identifiziert. Mit Nachdruck setzen Sie sich für den Erhalt des 365-Euro-Tickets ein. 2025 kostet das Deutschlandticket nun 58 Euro. Um die 365-Euro zu halten, muss die Region Millionen zuschießen. Ist das angemessen?

Absolut. Das Deutschlandticket ist ein Erfolgsmodell in der Region – weil es so günstig ist. Ohne diese Zuschüsse würde bei einem Preis von 58 Euro eine Entlastung in Höhe von 27,60 Euro wegfallen. Für eine vierköpfige Familie, in der Eltern und Kinder ein

Deutschlandticket haben, wären das etwa 1325 Euro pro Jahr. Es ist insgesamt ein spezieller Vorwurf von CDU und FDP in der Region, mich für die Umsetzung eines Wahlversprechens zu kritisieren. Normalerweise wird man kritisiert, wenn man Ankündigungen aus dem Wahlkampf nicht umsetzt. Um die Preiserhöhung des Bundes auf 58 Euro auszugleichen, müssten wir einen hohen Millionenbetrag zusätzlich in die Hand nehmen. Das können wir aktuell allein nicht. Ich werde noch einen ausgewogenen Vorschlag unterbreiten, am Ende entscheidet aber die Regionsversammlung darüber.

Ebenfalls viel Geld kostet das On-Demand-Ruftaxi Sprinti. Der Bund zieht sich 2025 aus der Förderung zurück. Immerhin haben Sie dafür schon die Zustimmung der Politik, dass die Region den Sprinti bis 2027 allein finanziert ...

Wir planen mit durchschnittlichen Kosten von rund 24 Millionen Euro jährlich, gleichzei-

tig sparen wir rund 5,5 Millionen Euro im Jahr durch den Wegfall von Busleistungen an Orten ein, an denen der Sprinti etwa Stadtbusse ersetzt. Unterm Strich bleiben also gut 18 Millionen Euro jährlich. Wir haben endlich ein echtes ÖPNV-Angebot für den ländlichen Raum, das verbessert das Leben der Menschen. Im Übrigen stimmen auch hier die Zahlen: Sprinti, das durch zwölf Umland-Kommunen fährt, hat vor Kurzem die Marke von zwei Millionen Fahrten seit der Einführung geknackt.

Werfen wir noch einen Blick auf die Regionsumlage. Ihr Vorschlag ist, sie nicht zu erhöhen. Die Region plant mit 944 Millionen Euro Einnahmen, und damit werden nur 38 Prozent der Aufwendungen abgedeckt – Tendenz fallend. Müsste man die Umlage nicht zwangsläufig erhöhen?

Wir hätten es uns leicht machen können mit einer Anhebung. Das aber finde ich verantwortungslos gegenüber den 21 Kommunen,

denn auch sie haben große Herausforderungen. Wenn wir die Umlage erhöht hätten, stünde unterm Strich auch nicht mehr Geld zur Verfügung in der Region Hannover. Wir würden es den Kommunen nur wegnehmen.

Dennoch: Die Verschuldung der Region nimmt in den kommenden Jahren zu, steigt prognostisch bis 2028 auf gut 1,6 Milliarden Euro. Wie lange ist diese Haltung also noch vertretbar?

Wenn wir immer mehr Aufgaben von Bund und Land übertragen bekommen, geht das nur über mehr Zuwendungen. Bund und Länder müssen erkennen, dass sich Kommunen einige Aufgaben in der Zukunft nicht mehr leisten können, wenn sich ihre Einnahmesituation nicht verbessert. Zu unserer Schuldenentwicklung: Wir haben Investitionen, an denen wir festhalten wollen, wie im Verkehr, bei der Gesundheit, bei Schulen und beim Klima. Meine klare Haltung ist: investieren in schwierigen Zeiten und Schulden abbauen, wenn wirtschaftlich bessere Zeiten kommen.

Das ist ihm wichtig: Am 365-Euro-Ticket will Regionspräsident Steffen Krach (rechts) festhalten. Gemeinsam mit Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz und Üstra-Vorständin Elke van Zadel hatten er vor zwei Jahren das 365-Euro-Ticket als Variante für Ehrenamtliche vorgestellt. Foto: Nancy Heusel (Archiv)



Die letzte Möglichkeit auf ein Live-Date mit FISH

Die magaScene gibt Konzerttipps: Am 12. November ist der schottische Künstler im Capitol zu Gast

HANNOVER. Fish, der ehemalige Frontmann von Marillion, veröffentlichte 2020 sein letztes Studioalbum als Solokünstler. „Weltschmerz“ war mit Ansage auch der wirklich letzte neue Release seiner Karriere. In Hannover kann man den schottischen Künstler am 12. November im Capitol ein letztes Mal live sehen. Fish spielt mit einer handverlesenen Band, bestehend aus musikalischen Mitstreitern, die ihn über die Jahre begleitet haben. Ein Interview von Schorse Schröder, das in voller Länge in der November-Ausgabe der magaScene nachzulesen ist.

magaScene: Hallo Fish! Schön, dass Du die Zeit findest, ein wenig mit uns zu plaudern. Wie geht es Dir?
Fish: Ziemlich gut, aber ich bin ein wenig „hec“. Das ist eigentlich kein wirkliches englisches Wort, aber es ist mein Wort. Also hecticated – viel beschäftigt. Meine Frau und ich haben ein Stück Land in der Nähe von Edinburgh übernommen. Ein sehr schönes Stück in der Nähe eines weißen Sandstrandes und mit Blick aufs Meer. Nebenbei verkaufen wir das Studio, in dem ich jetzt grad sitze und dann beginnen die Proben für die Tour. Total hec!

magaScene: Du warst von 1981 bis 1988 sehr erfolgreich mit Marillion unterwegs und hast eigentlich alles erreicht, wovon junge Musiker nur träumen können. Genau auf dem Höhepunkt des Erfolges mit Maril-



Fish spielt im Capitol.

lion hast Du die Band verlassen. Warum?
Fish: Ich hatte einfach keinen Spaß mehr an dem, was ich dort gemacht habe! Die Bandmentalität hatte sich total geändert. 1981 bestand die Band aus ganz anderen Charakteren, wir waren eine Einheit. Die Menschen um mich hatten sich ver-

ändert. Es war Zeit, mein eigenes Ding zu machen.
magaScene: Du hast auch wirklich eine gute und treue Fanbase.
Fish: Das stimmt. Ohne die wäre ich nicht mehr da. Als Künstler einer großen Plattenfirma würde es wahrscheinlich seit fünf oder

Foto: Liam Dickson

zehn Jahren keine Alben mehr von mir geben. Ich hätte es dort nie geschafft, das Geld zu verdienen, um mich und die Musik am Leben zu halten.
magaScene: Was machst Du

nach der Abschiedstour, nur entspannen, Bücher lesen und Musik hören?
Fish: Auf gar keinen Fall! Das wäre absurd. Meine Frau und ich werden uns um diese 13 Hektar Land in Schottland kümmern. Ich könnte kleine Clubauftritte machen, Akustikshows oder aus einem Buch vorlesen. Ich setze mich also nicht wirklich zur Ruhe. Ich stürze mich nur in ein neues Abenteuer (lacht).



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Feuerfest am Wakitu

HANNOVER. Im Spielpark Wakitu, Hohenzollernstraße 57, wird es heiß: Am Sonnabend, 2. November, können ab 15 Uhr alle ab zehn Jahren beim Feuerfest in verschiedenen Aktionen unter anderem Fackeln bauen, Feuer spucken oder schmieden. Jüngere Kinder dürfen Laternen und Windlichter basteln und Stockbrot backen. Ab 18 Uhr erwartet die großen und kleinen Gäste eine Feuershow von „Elements of Fire“, um 18.30 Uhr startet ein Laternen- und Fackelumzug mit Musik durch die Eilenriede. Der Eintritt ist frei, die Teilnahme pro Aktion kostet 1 Euro.
R/HR

Scharfsinniger Songwriter-Pop

HANNOVER. Der Singer-Songwriter The Bony King of Nowhere ist zurück. Einen bleibenden Eindruck hinterließ der belgische Musiker 2018 mit dem von der Kritik gefeierten Album „Silent Days“ und der Auszeichnung als „Bester Autor/Komponist“ bei den Music Industry Awards. 2024 hat er sein neues, sechstes Album „Everybody Knows“ veröffentlicht – darauf zu hören sind wie gewohnt tiefgründige und kluge Songs, die neben Altmeistern wie Bob Dylan auch musikalische Einflüsse von Radiohead, PJ Harvey oder Nick Cave durchhören lassen. Sein Konzert beginnt am Mittwoch, 6. November, um 20 Uhr im Mephisto / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse: 20 Euro.
RED

Deine Spende rettet Leben!
Spende jetzt für die Seenotrettung!
sos-humanity.org/spenden

„Plätzchen. Diebe. Fest der Liebe...“

Das neu erschienene Buch von den heimischen Krimiautorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann

REGION HANNOVER. Die dunklen Tage sind da und die Vorfreude auf den Advent steigt. Das neu erschienene Buch „Plätzchen. Diebe. Fest der Liebe...“ mit 28 heiteren, berührenden und kriminellen Geschichten und Gedichte der heimischen Krimiautorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann ist bestens geeignet, um sich mit einer Tasse Tee an den prasselnden Kamin zu setzen und auf die Feiertage einzustimmen. Hat der Weihnachtsmann eigentlich die EU-Einfuhrzollformulare korrekt ausgefüllt? Wen lädt sich Fräulein Sophie ein, um an Silvester ihr Dinner nicht ganz allein einnehmen zu müssen? Was passiert, wenn ein Einbrecher im Advent ein Blech frisch gebackener Haschkeke statt des wertvollen Diebesgutes vorfindet? Lläuft zum Weihnachtsfest in Charlotte Sterns Senioren-WG alles glatt oder passiert gar Kriminelles? Und kann Flora Kamphusen einen Stand beim Weihnachtsmarkt betreuen, ohne dass ihr ein Verbrecher vor die Füße läuft? Was unternimmt der Weihnachtsmann, wenn auf immer mehr Wunschzetteln „Frieden auf Erden“ ersehnt wird? In einigen Geschichten lassen die Autorinnen auch ihre beliebten Ermittlerteams aus den Kriminalromanen im weihnachtlichen



Die erste Auflage haben die Autorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann für die Buchhandlungen bereits im Oktober signiert.
Foto: privat

Setting aktiv werden lassen. Das Buch aus dem be!media-Verlag ist zum Preis von 11 Euro im Buchhandel erhältlich und kann als signiertes Exemplar auch direkt unter buecher@be-media.info bezogen werden. Wer sich bei weihnachtlichen Lesungen aus dem Buch festlich inspirieren lassen möchte, hat verschiedene Gelegenheiten dazu: Claudia Rimkus beginnt ihren adventlichen Lesereigen bereits am 8. November um 17 Uhr im Turm2 in Hannover bei freiem Eintritt. Danach folgen zahlreiche Lesungen

rund um Hannover, die man unter www.claudia-rimkus-autorensseite.de findet. Bettina Reimann liest zum Beispiel am 29. November in der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel um 19 Uhr aus dem Buch. Gemeinsam haben die beiden viel beschäftigten Autorinnen nur genau eine Lesung im Advent: Am 4. Dezember in der Buchhandlung Leuenhagen & Paris begehen sie mit ihren Leserinnen und Lesern um 17 Uhr eine literarische Weihnachtsfeier, für die man bereits Karten im Vorverkauf erhält.

SONNTAGS VERKAUF

3. November von 13 bis 18 Uhr


100.-
HADERUP
WOLL-TEPPICH
CA. 170 X 240 CM

50.-
SVANSBJERG
MODERNER TEPPICH
CA. 120 X 170 CM

3.-
SANTA CRUZ
HANDTUCH
CA. 50 X 100 CM

Kibek

Hannover Garbsen
Bauboulevard 6



Die **Samtgemeinde Schwarmstedt**

sucht zum
nächstmöglichen Termin

**eine Leitung (m/w/d)
für die Abteilung Finanzen**

wöchentliche Arbeitszeit: 39,0 Stunden
Vergütung: entsprechend der persönlichen Qualifikation
bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD

**eine Leitung (m/w/d)
für den Fachbereich II
– Bürgerdienste –**

wöchentliche Arbeitszeit: 39,0 Stunden
Vergütung: entsprechend der persönlichen Qualifikation
und vorbehaltlich des noch laufenden Stellenbewertungs-
verfahrens bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD

**Nähere Informationen unter
www.schwarmstedt.de/ stellenausschreibungen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Dialyse Hilfskraft (m/w/d)

für Nephrologische Praxis in Langenhagen
Mo + Mi + Fr (16:30-19 Uhr) und Sa (11-13 Uhr) gesucht.
Näheres auf unserer Homepage www.eickenhof-dialyse.de

Onlinebewerbungen unter:
praxis@eickenhof-dialyse.de
oder telefonisch unter: Tel. 0511 - 786560

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in


- Kaltenweide
- Bissendorf
- Hellendorf
- Meitze
- Langenhagen

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

**Elektriker /
Elektroniker (m/w/d)**

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
für Beratung, Planung und Inbetriebnahme.

Schriftliche Bewerbung oder als PDF-Datei
per E-Mail an stich@me.com
HALOGENKAUF LIGHTTECH* GMBH
Schlehenweg 4 • 29690 Schwarmstedt

www.cardanlight.de www.wallbox24.de www.plentisolar.de


Wir sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bieten
128 Bewohner/Innen ein familiäres Zuhause.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

- ☐ Mitarbeiter für die Verwaltung (m/w/d)
für 20 Stunden
- ☐ Steuerfachangestellter (m/w/d)
für 20 Stunden
- ☐ Mitarbeiter für die Küche (m/w/d),
Erfahrung wäre wünschenswert
für ein Wochenende im Monat

Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitungszeit und
Mitgestaltungsräume in einem tollen Team. Außerdem
6 Wochen Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter
www.haus-mohmuehle.de
Bewerbung bitte an
bewerbung@haus-mohmuehle.de



**Schülerjob
gesucht?**

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Mellendorf
- Berkhof-Sprockhof
- Godshorn
- Engelbostel
- Schulenburg
- Langenhagen-Pferdemarkt
- Langenhagen-
Virchowstraße



 www.extra-verlag.de



Für unsere Sportanlage am Kuckucksweg 90 in
30900 Wedemark - Elze suchen wir zum 01.03.2025 einen

PLATZWART m/w/d

Ihre Aufgaben sind

- Pflege der Fußballplätze und der Nebenflächen.
- Herrichten der Spielflächen für den Spielbetrieb
- Wartung der Maschinen und Werkzeuge

Der Aufwand liegt bei ca. 43 Stunden monatlich.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte, um ein persönliches Gespräch
zu vereinbaren. In diesem Rahmen können dann weitere Details,
wie z.B. Höhe der Entlohnung, besprochen werden.

Ihre Kontaktperson
Helmer Hartmann • Spartenleiter Fußball
Tel: 0171 – 4309572 • E-Mail: helmer.hartmann@blau-gelb-elze.de



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

**Bürokauffrau/-mann (m/w/d)
Voll-/Teilzeit**

Schriftliche Bewerbung oder als PDF-Datei
per E-Mail an stich@me.com
HALOGENKAUF LIGHTTECH* GMBH
Schlehenweg 4 • 29690 Schwarmstedt

www.cardanlight.de www.wallbox24.de www.plentisolar.de



Ihre Partner in der Wedemark für Steuerfragen

MARTIN & RÜHMANN

Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaftsgesellschaft mbB

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Steuerfachangestellte (m/w/d)
Finanzbuchhalter (m/w/d)
Kaufleute f. Büromanagement (m/w/d)**
auch Quereinsteiger, in Vollzeit, Teilzeit oder Minijob.

Niederlassung Wedemark • Walsroder Straße 2 • 30900 Wedemark
Telefon: (05130) 95 95-0 • info@martin-ruehmann.de

**Dein perfektes
Job-Match**

Komm zu unserem Job-Speed-Dating
für den Fahrdienst am 19. November.









**SCORPIONS & FRIENDS -
60TH ANNIVERSARY -
COMING HOME**

05. Juli 2025 | Heinz von Heiden Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Herbert Pixner Projekt
20. November 2024: Theater am Aegi

Maren Kames - Hasenprosa
21. November 2024: Literaturhaus

Scooter - Thirty, Rough and Dirty!
21. November 2024: ZAG Arena

John Coffey - Special Guest: Tusky
22. November 2024: Béi Chez Heinz

Hannover 96 - SV Darmstadt 98
23. November 2024: H. von Heiden Arena

KUULT - 10 Jahre KUULT
24. November 2024: Musikzentrum

DESiM0s spezial Club Mix-Show
25. November 2024: Apollokino

Marco Gianni - Live
26. November 2024: Pavillon

**Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen**

Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Eiserne Hochzeit

Inge und Adam Marks

Heute wollen wir nur sagen, wie schön es ist, dass wir euch haben.

Es gratulieren von ganzem Herzen

eure Anke, Lena, Malte, Ellen und Uwe

Mellendorf, den 30. Oktober 2024



... where the streets have no name ...

Mach's gut auf Deiner letzten Reise!

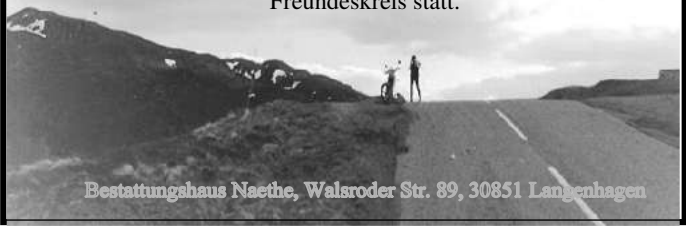
Carsten Tack (Tacki)

* 08.05.1966 † 15.10.2024

In stiller Trauer

Deine Katja

Abschiedsfeier und Seebestattung finden im privaten Freundeskreis statt.



Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Nach einem langen gemeinsamen und glücklichen Lebensweg verstarb nach einer kurzen Krankheit meine liebe Ehefrau und liebevolle Mutter



Renate Schmidt

geb. Ebeling

* 25.05.1940

† 16.10.2024

Peine

Bad Oeynhausen

Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte nehmen wir Abschied.

Arnold Schmidt
Elke Schmidt und Karsten Reich

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Helmut Otto

* 27.01.1935 † 20.09.2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Bruder Gerd
und alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, dem 07. November 2024, um 14:00 Uhr, in der Kapelle des Bestattungshauses Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Empelde im engsten Familienkreis.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.

Lieselotte Buddrus

geb. Ahrens

* 23.12.1938 † 02.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Holger und Simone
Gaia und Charline

Die Abschiednahme an der Urne findet am Mittwoch, dem 06.11.2024 um 14:00 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Die Spuren Deines Lebens,
Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir,
wird stets in uns lebendig sein!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Schmidt

* 10. Juli 1936 † 24. Oktober 2024

Deine Ursula
Stefanie und Horst
Bettina und Dirk mit Leon Richard
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Dralle Bestattungen, Alt-Vinnhorst 4, 30419 Hannover, Tel. 78 98 18

Statt Karten

Werner Kues

† 04.10.2024

Herzlichen Dank allen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, Ihre Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Im Namen aller Angehörigen

Gerda Kues

Langenhagen, im Oktober 2024

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Statt Karten

Horst-Weerd Lehmann

* 21.03.1927 † 28.09.2024

Vielen Dank allen, die uns auf dem letzten Weg unseres lieben Vaters zur Seite standen und uns in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme gezeigt haben. Unser besonderer Dank gilt - Herrn Dr. Heindorf - der Station 1 der AWO Citypark Residenz - Herrn Pastor Kröncke - dem Bestattungshaus Naethe

Im Namen der Familie
Claudia Rode
Rita Anger

HEBECKER
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa.

Günther Feyerabend

* 24.04.1938

† 27.10.2024

Wir werden dich vermissen.

Ute Feyerabend

Martina und Martin Junk
Julia mit Sascha und Jens

Kerstin und Harald Thies
Anke, Karin und Friederike
mit Florian und Cedric

Großburgwedel, November 2024



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Helwig

Langenhagen, im November 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Sommer

* 23.11.1940 † 05.10.2024

Wir werden dich nie vergessen.

In stiller Trauer
Deine Kinder
Kirsten Thiemann, geb. Sommer
und Torsten Sommer
mit Familien

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 08.11.2024, um 13:00 Uhr von der Kapelle des Kirchenfriedhofes, Karl-Kellner-Str. 78 B, 30853 Langenhagen, aus statt.

Von freundlich zugedachten Blumen bitten wir abzusehen.
Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Mütter sterben nicht, sie gehen nur voraus.

Sie leben in unseren Herzen weiter und wachen über uns jeden Tag!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Waltraud Gehrman

geb. Twele

* 04. Februar 1930

† 21. Oktober 2024

Wir sind sehr traurig!

Vera und Georg mit Laila
Thomas mit Emily
Heike und Christian

Madleen und Jan mit Lotta und Romy
Alexander und Julie mit Éowyn und Quinn
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

ECHO
Ihre vertraute Wochenzeitung

Anzeigenschluss
für die nächste
Wochenendausgabe
ist am
Mittwoch, 16 Uhr

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse:

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Anzeigenannahme:

Tel. (05 11) 72 80 80, E-Mail: service@langenhagener-echo.de oder service@wedemark-echo.de



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.*

Matthias Tils

* 20.09.1934 † 23.09.2024

In Liebe
**Deine Renate
Andreas und Katrin
Timo, Annika
Ute und Nils
Alexandra und Marvin**

Die Urnentrauerfeier findet am Montag, dem 04. November 2024, um 11.00 Uhr, von der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, 30855 Langenhagen, aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

 Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

*Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.*



Inge Kujat

geb. Sohrmann
* 02.10.1943 † 27.10.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.

**Dein Artur
André mit Nina**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 11. November 2024, um 12 Uhr, von der Kapelle des Godshorner Friedhofes, Alt Godshorn 128, 30855 Langenhagen, aus statt.

 Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen



Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

www.naethe-bestattungen.de



Daniel Behringer
&
Beate Pinkernell geb. Naethe

Seit 1925 sind wir für Sie da.

Die Familientradition, des nunmehr in fünfter Generation geführten Bestattungshauses, wird auf höchstem Ausbildungsstand geführt. So hatte bereits Hans-Hermann Naethe seine Ausbildung zum Fachgeprüften Bestatter absolviert. Seinem Vorbild folgte seiner Tochter Beate Pinkernell geb. Naethe als Geprüfte Bestatterin und sein Enkel Daniel Behringer als Bestattermeister. Das Bestattungshaus Naethe ist somit einer der wenigen qualifizierten Meisterbetriebe in der Region Hannover.





RICHARD EGGERS GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 77 54 59

24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume

www.eggert-bestattungen.de





DRALLE Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



BESTATTUNGSINSTITUT



KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38

30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

Verstehen

Die schwersten Momente in Ihrem Leben fangen wir gemeinsam auf. Mit Zeit, Ruhe und Kraft.
Wir kümmern uns um alles.



Schustereit

BESTATTUNGEN

30900 Wedemark-Mellendorf · Wedemarkstraße 74
www.schustereit-bestattungen.de · mellendorf@schustereit-bestattungen.de

Telefon 05130 / 5271

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Regina Butenhoff

geb. Bernard
* 7. September 1948 † 13. Oktober 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen


**Dein Gert
Tina mit Leo
Jan und Alice mit Oskar und Eva**

Die Beerdigung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den Förderverein des Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel e.V., auf das Konto IBAN: DE 62 2519 0001 0953 4237 00 bei der Volksbank Hannover, Kennwort: Regina Butenhoff.

Trauerpost bitte an: Familie Butenhoff, c/o Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark.

*„Eine Mutter liebt ohne viel Worte,
eine Mutter hilft ohne viel Worte,
eine Mutter versteht ohne viel Worte...
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.“*




Marianne Peinemann

geb. Rose
* 16.11.1939 † 28.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Thomas und Anke Ebert geb. Peinemann
Axel und Ute Peinemann geb. Stoll
mit Sophie und Anton
Edeltraut Sygusch geb. Rose
Klaus und Gisela Lecking geb. Peinemann**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 08. November 2024, um 10:00 Uhr von der Kapelle des Kirchenfriedhofes Langenhagen, Karl-Kellner-Str. 78B, 30853 Langenhagen, aus statt.

 Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen



Karsten Riechers

(Beagle)
† 4. 10. 2024

Seinem Wunsch entsprechend wurde Karsten bereits im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Freundschaft, Achtung und Liebe schenkten,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und lieber Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- der freiwilligen Ortsfeuerwehr Godshorn für den Zusammenhalt im Leben und insbesondere der tatkräftigen Unterstützung in den letzten Tagen und Wochen.
- dem ambulanten Pflegedienst „Sonja Vorwerk-Gerth GmbH“, für die spontane und engagierte Hilfe und Pflege.
- dem Hospiz „Uhlhorn“ für die intensive und liebevolle Pflege, Betreuung und Begleitung aller.

Damit diese wertvolle Arbeit umfassend weitergeführt werden kann, bitten wir um Spenden an das DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz, IBAN: DE31 5206 0410 0100 6021 24, Kennwort: Karsten Riechers.

**Hanni
Jennifer und Sascha mit Hannah und Emily
Sylvia mit Jeannine, Alina-Charleen und Sophie**

Dralle Bestattungen, Alt-Vinnhorst 4, 30419 Hannover, Tel. (0511) 78 98 18



DIE MARITIME BRISE DER ERINNERUNG.

Die Seebestattung

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 77 953 999 · www.norbert-naethe-bestattungen.de

XXXLutz

HESSE

Ambiente
HESSE
feiert mit!

NEU ERÖFFNUNG nach Umbau

in Garbsen

Handwerk erleben
bei der werkart

bei XXXLutz
in Garbsen

Sonntag
03.
November

+ Sonntagsverkauf

geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Beratung und Verkauf ab 13.00 Uhr

— XXXL —
RESTAURANT
XXXLutz
ab 12 Uhr
geöffnet!

XXXLutz Gutschein

500 €



bei Kauf
ab **150 €**

2) + S)

Ausge-
nommen:
siehe S) sowie in
dieser Werbung
angebotene
Ware.

XXXLutz Gutschein

250 €

xxxL Dankeschön
für Ihre Treue!

2) + S)

Ausge-
nommen:
siehe S) sowie in
dieser Werbung
angebotene
Ware.

Gutscheine nur in der Filiale gültig!

XXXLutz Gutschein

500 €

xxxL Dankeschön
für Ihre Treue!

bei Kauf ab **1.500 €**

2) + S)

Ausge-
nommen:
siehe S) sowie in
dieser Werbung
angebotene
Ware.

Hauspreis mindestens
40%
unter
UVP
1) + S)

+ zusätzlich

bei Kauf ab **750 €**

Gutscheine nur in der Filiale gültig!

XXXLutz Gutschein

1.000 €

xxxL Dankeschön
für Ihre Treue!

2) + S)

Ausge-
nommen:
siehe S) sowie in
dieser Werbung
angebotene
Ware.

GUTSCHEIN G)

— XXXL —
RESTAURANT
XXXLutz

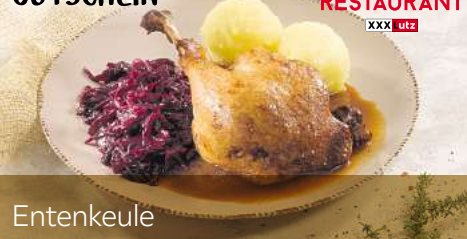
gebackenes Schweineschnitzel
mit Waldpilzsauce, Speck
und Pommes frites.
Gültig vom 31.10.
bis 03.11.2024, in Garbsen.

am Sonntag,
ab
12.00 Uhr
7,90

XXXLutz Schnitzel „Jäger Art“

GUTSCHEIN G)

— XXXL —
RESTAURANT
XXXLutz



Entenkeule

gebraten, mit Kartoffel-
knödel und Rotkraut.
Gültig vom 31.10.
bis 03.11.2024, in Garbsen.

am Sonntag,
ab
12.00 Uhr
9,50

xxxL
Kinderprogramm
mit tollen
Überraschungen!

Nur am
**02.11. und
03.11.2024,**
in Garbsen.



Handwerk erleben

werkart
HANNOVER

Schöner Wohnen ist unser Handwerk! Getreu diesem
Leitsatz präsentieren sich zehn Handwerksbetriebe bei
der **werkart Hannover**, bei **XXXLutz Hesse** in Garbsen.
Es erwartet Sie Inspiration rund ums Bauen, Wohnen und
Einrichten. Lauschen Sie spannenden Podiumsgesprächen
zum Thema Fachkräfte und entdecken Sie vielfältige hand-
werkliche Berufe.

Unsere Partner bei der werkart

BIESEL
TISCHLEREI
Arbeits- & Wohnwelten

MACHNIK
TEXTILE WERKSTÄTTEN

ACHTERMANN
Gärtner von Eden*

POOL HAUS
HANNOVER

malerwerkstatt
hinze

SCHÖNE BÄDER VON
WEDETHERM

controlLED

Ambiente
HESSE

quadratmeterlei / immobilien

anders
baubeschäftigung

zeitmann
kachelöfen+Kaminstudio

husnik
Parkett deines Lebens...

werkart
HANNOVER

XXXLutz GLÜCKSRAD

Drehen und tolle Preise gewinnen!

Nur am **02.11. und 03.11.2024,**
in Garbsen.

XXXL Fachberatertage
der Firma

vom **01.11. bis
03.11.2024,** in Garbsen

Stressless

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

ILDE44-4-1. Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 03.11.2024. 2) Gültig bei Neuauflagen für Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My BabyLou, Avelia und Patinio. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unserer Filiale in Garbsen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 03.11.2024. 3) Gültig bei Neuauflagen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Soehle, Tilo, Tom Tailor Teppiche, Vorwerk und Paidi, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung. G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. *Ambiente by Hesse ist von laufenden XXXLutz-Aktionen ausgenommen.

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz

